



Leseprobe

In dieser Leseprobe lernen Sie, wie Sie mit Lightroom einen bestimmten Ausschnitt Ihres Bildes bearbeiten: Sie erfahren unter anderem, wie Sie Weißabgleich und Bildrauschen korrigieren, Porträts retuschieren, einen Bildbereich nachbelichten und vieles mehr. Außerdem lesen Sie einige von Kelbys berühmten »Lightroom-Killertipps«!

-  **»Lokale Korrekturen – Verbessern Sie gezielt einzelne Bildteile«**
-  **Inhalt**
-  **Stichwortverzeichnis**
-  **Der Autor**
-  **Leseprobe weiterempfehlen**

Scott Kelby

Lightroom 6 und CC für digitale Fotografie

560 Seiten, gebunden, in Farbe, August 2015

39,90 Euro, ISBN 978-3-8421-0186-9

 www.rheinwerk-verlag.de/3957



Foto: Scott Kelby | Belichtung: 1/100 s | Brennweite: 24 mm | Blende: f/20

Lokale Korrekturen

Verbessern Sie gezielt einzelne Bildteile

5

Mir ist auch klar: Diese Kapitelüberschrift »Lokale Korrekturen« für den Korrekturpinsel und andere räumlich begrenzte Bearbeitungen klingt nicht so gut. Aber wenn Sie nur eine einzelne Bildzone ändern, verwendet Adobe genau diesen Begriff. Adobes Begründung: In der Regel bearbeitet man das Foto in Lightroom global – die gesamte Aufnahme verändert sich. Korrigieren Sie nun aber nur den Ausschnitt eines Fotos, ist es nicht global, sondern lokal. Also ist es eine lokale Korrektur. Das wäre alles schön und gut, wenn irgend jemand tatsächlich so dächte. Aber niemand denkt ja so, nicht einmal der Programmierer, der diesen Begriff in die Welt gesetzt hat. Denn es ist ja so: Wir Nichtprogrammierer nennen Korrekturen, die das Gesamtbild verändern, »Korrekturen, die das Gesamtbild verändern«, und Korrekturen, die nur

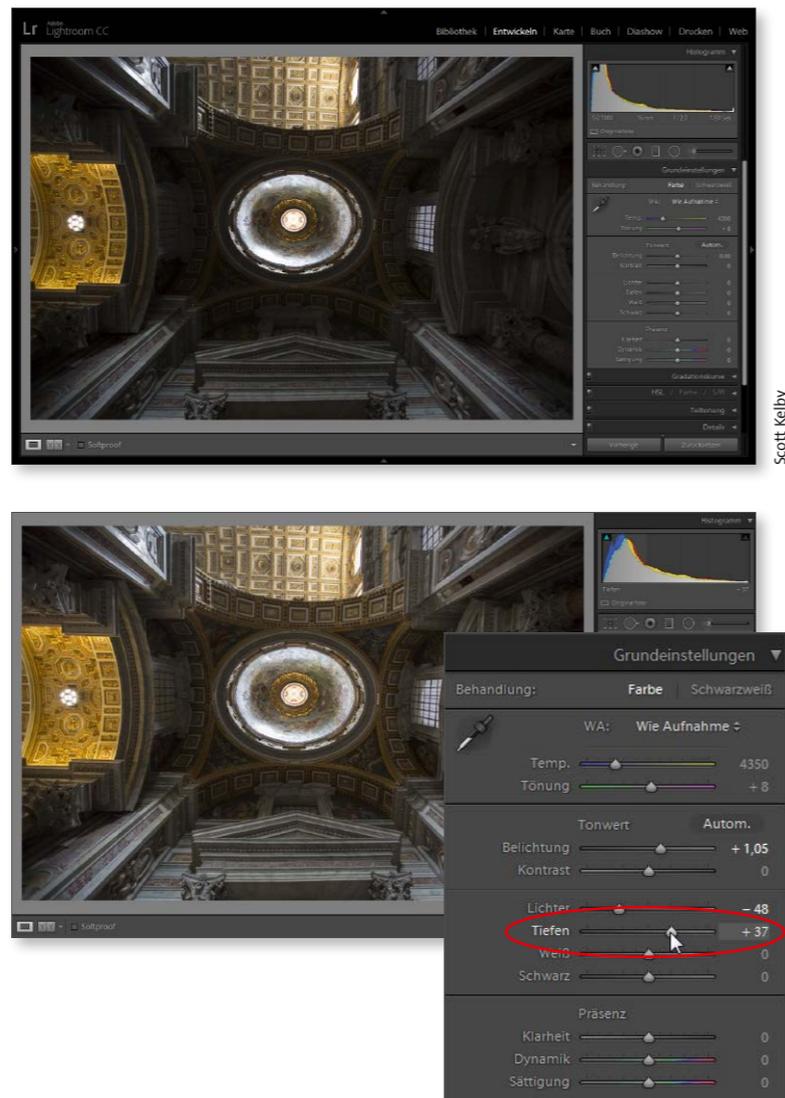
einen Ausschnitt verändern, heißen bei uns »Korrekturen, die nur einen Ausschnitt verändern«. Aber so kann Adobe die Funktionen ja schlecht benennen – dann würden sogar wir deren Bedeutung verstehen. Nein, eine solche Funktion landet vor dem Adobe-Rat für obskure Bezeichnungen (intern ARfoB genannt, ein einflussreiches Gremium, dessen robengewandete Mitglieder Fackeln tragen und geneigten Hauptes feierliche Gesänge anstimmen). Der ARfoB tippt einen schlichten, verständlichen Ausdruck in den »Pimp Name Generator« (siehe Seite 147). Heraus kommt ein allzu technischer Begriff, den der hochheilige ARfoB-Gesandte (Bruder Jeff Schewe) in die Welt hinausträgt (in der anschließenden Zeremonie opfern sie einen Marketing-Praktikanten und eine Teilzeitkraft aus dem Rechnungswesen).

Bildzonen abwedeln, nachbelichten und verfeinern

Bisher änderten unsere Korrekturen im Entwickeln-Modul immer das gesamte Foto. Ziehen Sie zum Beispiel am **Temperatur**-Regler, steuern Sie den Weißabgleich für die komplette Bildfläche (Adobe nennt das »globale Korrektur«). Aber manchmal will man nur eine bestimmte Bildzone verbessern (eine »lokale Korrektur«). Dann malen Sie Ihre Verbesserungen per Korrekturpinsel genau platziert ins Foto. Sie können Bildbereiche zum Beispiel abwedeln oder nachbelichten (also aufhellen oder abdunkeln). Und es gibt viele weitere Möglichkeiten. Hier das Verfahren:

1 Hier ist das Originalbild – von einer dieser dramatischen Kuppeln des Petersdoms im Vatikan. Hier muss man viel nachbessern. Das Sonnenlicht hat die Belichtungsmessung der Kamera offenbar ausgetrickst (und den Fotografen wohl auch, ähem ...). Ein Großteil des Bildes ist darum ziemlich unterbelichtet. Und das ist entscheidend hier: Einige Stellen sind schon zu hell, andere muss man erst noch kräftig aufhellen. Hier hat der Korrekturpinsel seinen großen Auftritt. Sie können einzelne Bildstellen abwedeln (also örtlich aufhellen) und nachbelichten (also örtlich abdunkeln). Der Korrekturpinsel kann das supergut, aber zuerst einmal muss die Belichtung insgesamt stimmen. Also, starten wir im Entwickeln-Modul im Bedienfeld **Grundeinstellungen**, und biegen wir erst einmal den Gesamteindruck halbwegs hin.

2 Das Bild ist stark unterbelichtet – darum ziehen wir den **Belichtung**-Regler nach rechts, der hellt alles auf. Das Licht ganz oben in der Kuppel ist jedoch schon ziemlich hell – wir dämpfen also die hellen Stellen dort, indem wir den **Lichter**-Regler deutlich nach links ziehen. Außerdem brauche ich mehr Feinzeichnung in den Schatten, also ziehen wir die **Tiefen** nach rechts (hier zu sehen). Das wirkt schon mal viel besser, aber die Zonen um die Kuppel herum saufen immer noch ab, und der goldene Bereich links erscheint zu hell. Wie so oft: Einige Stellen müssen heller werden, andere dunkler.

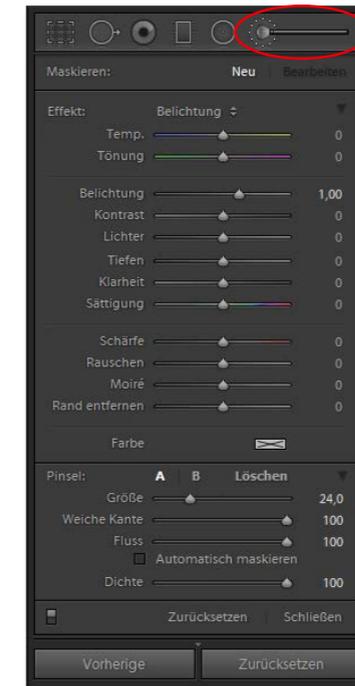


Scott Kelby

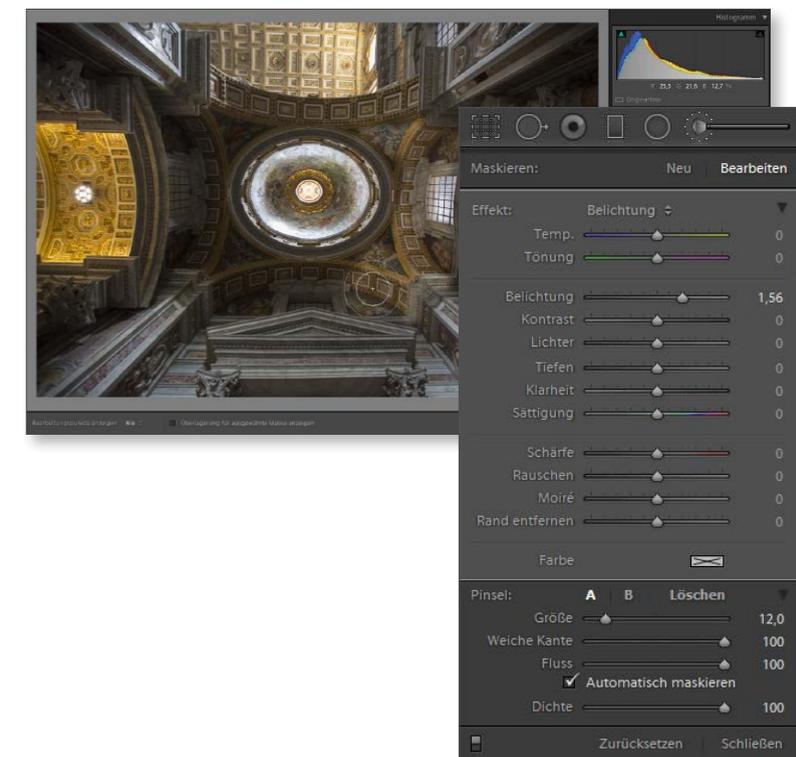
3 Den Korrekturpinsel finden Sie in der Werkzeugleiste gleich über dem **Grundeinstellungen**-Bedienfeld (das Werkzeug ganz außen rechts, hier eingerahmt), oder drücken Sie einfach **[K]** auf Ihrer Tastatur. Beim Einschalten öffnen sich die Optionen, die Sie hier sehen. Sie können fast alle bekannten Änderungsmöglichkeiten aus den **Grundeinstellungen** aufmalen, außer **Dynamik** (Mist!). Immerhin gibt es andere starke Funktionen wie Rauschreduzierung und Moiréreduzierung, vielleicht ein kleiner Ausgleich für den Verzicht auf **Dynamik** – aber nur vielleicht! Sie malen nun die Änderungen ins Bild. Ziehen Sie an den Reglern, mit denen Sie eine bestimmte Bildstelle verbessern wollen, dann malen Sie die Korrektur ins Foto.

TIPP: Pinselgröße ändern

Die Pinselgröße ändern Sie bequem mit den Tasten **[.]** (Punkt) und **[,]** (Komma). Mit dem Komma wird die Werkzeugschärfe kleiner, der Punkt vergrößert sie.



4 Sie sehen den Effekt erst, wenn Sie mit dem Malen beginnen. Woher wissen Sie also, wie weit Sie die Regler ziehen müssen? Es klingt komisch, aber vorab weiß man es nicht. Sie bewegen die Regler zunächst auf gut Glück und malen über dem betreffenden Bildbereich. Nun erkennen Sie die Veränderung und verfeinern die Reglerstellungen, bis alles passt. Das Gute daran: Die letzte Entscheidung fällt erst nach dem Übermalen, so erhalten Sie ein perfektes Ergebnis. Ein Beispiel: Hier habe ich (1.) den Pinsel eingeschaltet, (2.) den Regler **Belichtung** weit nach rechts gezogen, (3.) die dunkle Zone rechts von der Kuppel übermalt, um sie aufzuhellen, und (4.) den **Belichtung**-Wert etwas zurückgefahren, bis es gut aussah.



5 Sobald Sie mit dem Malen aufhören, sehen Sie den kleinen schwarzen Bearbeitungspunkt im Bild. (Falls nicht: Aktivieren Sie in der Werkzeugleiste unten neben der Option **Bearbeitungspunkte zeigen** die Angabe **Immer**, **Auto** oder **Gewählt**; die Werkzeugleiste blenden Sie falls erforderlich mit **T** ein.) Dieser Bearbeitungspunkt signalisiert Ihre Änderungen auf der rechten Seite der Kuppel. Erscheint dieser Punkt in der Mitte schwarz gefüllt, dann ist er noch »aktiv«; malen Sie jetzt wieder, dann wird die aktuelle Veränderung noch ausgebaut. Übermalen Sie also weitere dunkle Zonen um die Kuppel herum (hier haben wir die Zone bereits deutlich aufgehellt). Lightroom versteckt den kleinen Bearbeitungspunkt übrigens automatisch, solange Sie malen.



6 Wir haben das Umfeld der Kuppel ausreichend aufgehellt. Jetzt wollen wir die goldene Decke links im Bild abdunkeln (nachbelichten), damit sie nicht zu hell erscheint. Sie können nun nicht einfach den **Belichtung**-Regler nach links ziehen und losmalen. Denn Ihr Bearbeitungspunkt für die Kuppel ist ja noch aktiv. Das Ziehen am **Belichtung**-Regler würde also sofort die Umgebung der Kuppel dunkler machen. Sie müssen Lightroom erst sagen: »Die Änderung um die Kuppel herum soll so bleiben, wie sie ist. Und jetzt male ich eine völlig neue Korrektur ins Bild. In einem anderen Bereich und mit anderen Einstellungen.« Dazu klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** oben im Bedienfeld zum Korrekturpinsel. Danach fahren Sie den **Belichtung**-Wert herunter und übermalen links von der Mitte den zu hellen Deckenbereich. Die vorherige Aufhellung um die Kuppel bleibt dabei völlig unverändert. Jedes Mal, wenn Sie andere Änderungen aufbringen wollen, klicken Sie also auf **Neu**, die zuvor bearbeitete Bildstelle ändert sich dann nicht mehr weiter.

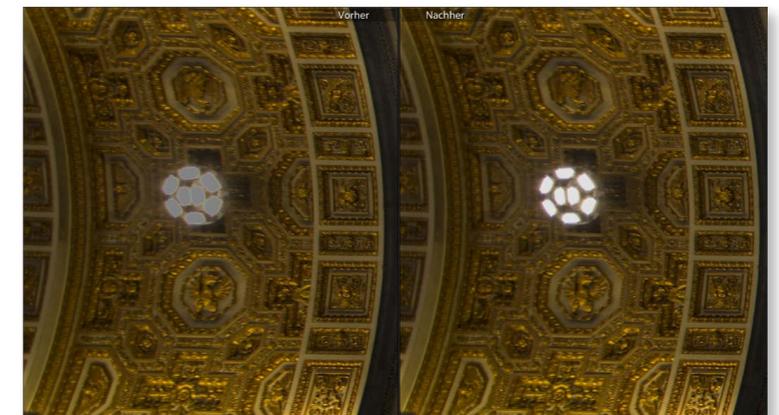


7 Klicken Sie also auf **Neu**, und senken Sie die **Belichtung** und die **Lichter**. Dann malen Sie über die goldene Zone links, bis sie weniger hell erscheint. Ich fahre hier die **Lichter** gleich mit zurück, denn es gibt da diese helle Lichtquelle in der Mitte der Decke. Sind Sie damit fertig, bewegen Sie den Mauszeiger nach rechts bis über die Bedienfelder. Jetzt sehen Sie zwei Bearbeitungspunkte: Punkt **1** erscheint komplett grau, denn er ist nicht aktiv. Dieser Punkt steht für die Umgebung der Kuppel, die Sie zuerst aufgehellt haben. Punkt **2** kennzeichnet die Zone, die soeben abgedunkelt wurde (der goldene Deckenteil links). Dieser Kreis hat innen einen schwarzen Punkt, weil er noch aktiv ist. Bewegen Sie einen Regler, wird sich die goldene Deckenzone verändern.

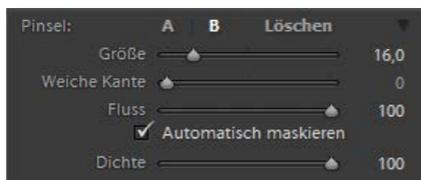
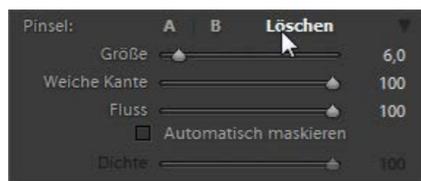


TIPP: Bearbeitungspunkte löschen
So entfernen Sie einen Bearbeitungspunkt: Klicken Sie ihn an, und drücken Sie die **Entf**-Taste (am Mac die **⌘**-Taste).

8 Sie möchten noch einmal den Bereich um die Kuppel herum bearbeiten? Klicken Sie einfach auf den grauen Bearbeitungspunkt. Dieser wird jetzt aktiv, und alle Regler zeigen die Einstellungen, die Sie hier zuletzt genutzt hatten. Sie arbeiten also nahtlos weiter. Ich habe manchmal fünf oder sechs Bearbeitungspunkte in einem Foto (oder mehr), weil ich mehrere Bildstellen anpassen möchte. Aber was passiert, wenn Sie danebenmalen oder wenn ein übermalter Bereich nicht gut aussieht? Achten Sie zum Beispiel auf die Lampe im goldenen Deckenbereich links. Sie erscheint grau – ein seltsamer Eindruck, denn Licht ist normalerweise nicht grau. Entfernen Sie die Korrektur nur über der Lampe: Drücken und halten Sie die **Alt**-Taste, so wechseln Sie zum **Löschen**-Pinsel. Malen Sie jetzt nur über der Lichtquelle; damit verschwindet Ihre Korrektur nur an dieser Stelle, das Licht sieht wieder normal aus.

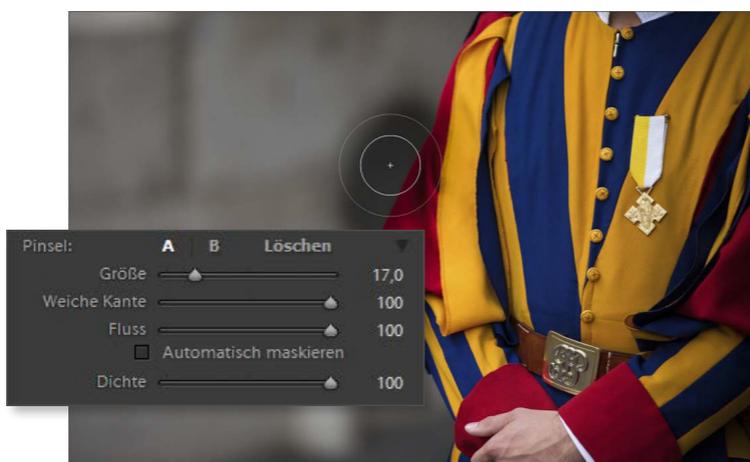


9 Bevor wir das Thema **Löschen** abschließen, hier noch ein paar Tipps: (1.) Beim normalen Korrekturpinsel wie auch beim **Löschen**-Pinsel steuern Sie die Wirkung unten im Bedienfeld. Klicken Sie auf **Löschen**, und Lightroom zeigt die Einstellungen für den **Löschen**-Pinsel (wie hier). Steuern Sie **Größe**, **Weiche Kante** (der weiche Übergang am Pinselrand), **Fluss** (ob der erste Strich sofort 100 % Deckkraft hat oder ob er sich beim Malen erst allmählich aufbaut) und **Automatisch maskieren** (mehr dazu gleich).

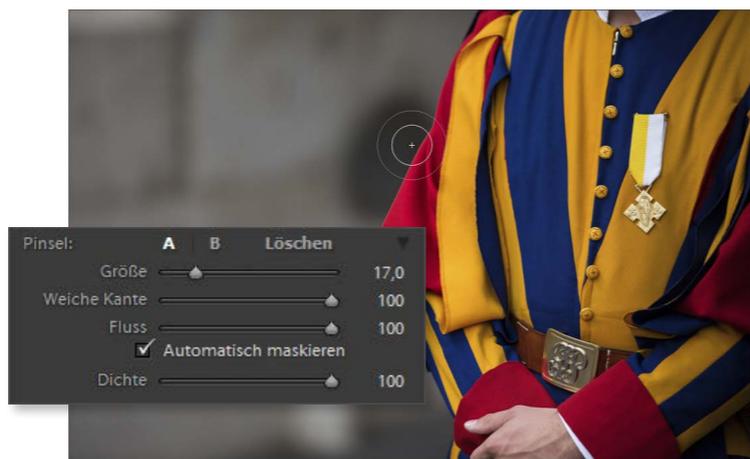


(2.) Wählen Sie zwischen den normalen Pinselspitzen **A** und **B**, jede richten Sie beliebig ein. Meine Pinselspitze **A** hat meist einen weichen Übergang, die Spitze **B** einen harten Rand (der Wert **Weiche Kante** steht auf 0). Male ich zum Beispiel an einer Mauer entlang oder passt ein weicher Rand irgendwie nicht, schalte ich mit der Taste **<** zum Pinsel **B** um.

10 Mit einem anderen Bild reden wir kurz über **Automatisch maskieren** (das schalten Sie unten im Bedienfeld ein und aus). Ist **Automatisch maskieren** aktiviert, übermalt Lightroom nicht mehr die Ränder des Hauptmotivs, Sie malen also nicht ungewollt in unpassenden Bereichen. Sehen Sie sich das obere Bild hier an: Ich möchte nur den Hintergrund abdunkeln; doch wenn ich am Arm des Schweizergardisten entlangmale, wird auch der Arm übermalt. Ganz anders dagegen beim Bild unten: Ich schalte **Automatisch maskieren** ein, und Lightroom erkennt den Umriss. Ich kann den Hintergrund direkt neben dem Arm übermalen, ohne den Arm mit zu erfassen (klasse Trick!). Und dieses Wissen ist wichtig dabei: Sehen Sie das kleine **+** (Plus-Zeichen) im Pinselcursor? Das **+** entscheidet, was übermalt wird. Was Sie mit dem **+** anklicken, wird verändert. Solange das **+** nicht den Arm berührt, bleibt er unverändert, auch wenn der äußere Rand des Pinselcursors weit in den Arm hineinreicht (wie hier). Zielen Sie mit dem **+** nicht direkt über dem Arm, passiert in dieser Bildzone auch nichts.



Scott Kelby



11 Wir kommen gleich wieder zu der Kuppel, vorher aber noch dies: Die Option **Automatisch maskieren** verlangsamt Lightroom etwas, denn es muss ständig nach Motivkanten suchen. Bei Himmelsflächen oder großem Himmel braucht Lightroom **Automatisch maskieren** nicht; dann schalte ich die Option ab, und das Programm läuft schneller. Und jetzt wieder zur Kirche. Sie wissen jetzt das Wesentliche: Oft will man einige Bildstellen aufhellen und andere abdunkeln. Genau das erlaubt Ihnen der Korrekturpinsel, und Sie können sogar weitere Regler dazunehmen: Sie können etwa eine Stelle aufhellen und scharfzeichnen; oder Sie dunkeln eine Bildpartie ab und sättigen zugleich die Farben (prima bei Himmeln). Also, machen wir hier noch ein paar Bereiche heller oder dunkler (ich dunkle die Kuppel in der oberen Mitte ab. Dann helle ich den unteren Bildrand auf, dunkle die Säulen an den Seiten ab und senke die **Lichter** in der Kuppel selbst, um mehr Details herauszuholen. Sie sehen, ich habe jetzt neun Bearbeitungspunkte.)



TIPP: Ist der Bereich komplett übermalt?

Drücken Sie das **0** auf Ihrer Tastatur, erscheint eine rote Maske im übermalten Bereich des aktiven Bearbeitungspunkts (diese Maske erscheint auch vorübergehend, solange Sie den Mauszeiger über den Bearbeitungspunkt halten). Fehlt noch etwas in Ihrer Auswahl, übermalen Sie die Stelle. Haben Sie eine Zone ungewollt übermalt, ziehen Sie dort bei gedrückter **Alt**-Taste; so verschwindet sie aus der Auswahl.

12 Zur Abrundung hier noch ein Trick, den ich sonst bei Landschaften verwende: Ein »Lichtkuss« betont einzelne Details. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**, heben Sie die Pinselgröße ordentlich an, und setzen Sie die **Belichtung** auf etwa 1,00. Klicken Sie dann je einmal auf helle Stellen. Sie wirken danach wie von Lichtstrahlen getroffen. (Ich erkläre die Technik in einem englischen Video auf der Webseite zum Buch, die Adresse steht in der Einleitung.) Hier ist ein Vorher-nachher-Vergleich.

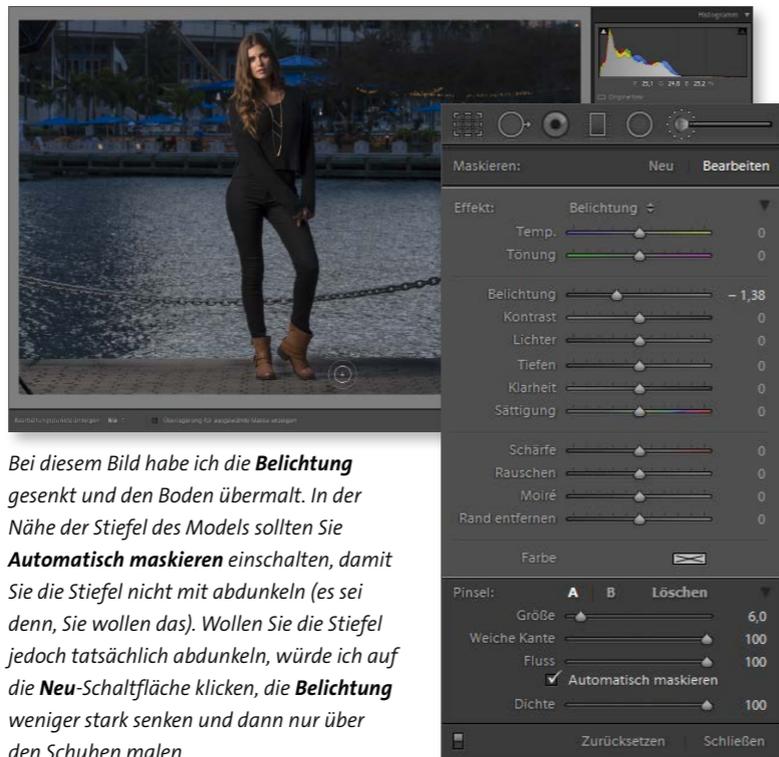


13 Abwedeln und Nachbelichten braucht man nicht nur bei Kathedralen, Reise- und Landschaftsfotos. Ich nutze die Technik regelmäßig für Porträts. Hier ein typisches Beispiel: Sie haben bei einer Außenaufnahme geblitzt, doch der Blitz hellt nicht nur das Gesicht auf, sondern auch noch den Boden. (In diesem Bild ist das gut zu erkennen; es wirkt billig, denn der Blitz soll das Gesicht hervorheben und nach unten hin abnehmen. Er soll gewiss nicht noch den Bildrand unten aufhellen.)



Hier sehen Sie, wie das Blitzlicht auch den Boden aufhellt.

14 Diesen Mangel beheben Sie zügig: Schalten Sie zum Korrekturpinsel, senken Sie den Wert für die **Belichtung**, und malen Sie über den Boden, bis die Wirkung des Blitzlichts verschwindet. Das Foto erscheint nun viel professioneller.



Bei diesem Bild habe ich die **Belichtung** gesenkt und den Boden übermalt. In der Nähe der Stiefel des Models sollten Sie **Automatisch maskieren** einschalten, damit Sie die Stiefel nicht mit abdunkeln (es sei denn, Sie wollen das). Wollen Sie die Stiefel jedoch tatsächlich abdunkeln, würde ich auf die **Neu**-Schaltfläche klicken, die **Belichtung** weniger stark senken und dann nur über den Schuhen malen.

TIPP: Verschieben Sie die Korrektur

In Lightroom 6/CC können Sie Bearbeitungspunkte erstmals an neue Stellen ziehen. Das ist nützlich, wenn Sie die Pinselkorrektur in andere Bilder einer Serie kopieren. Meist haben sich Fotograf oder Model beim nächsten Bild ja ein bisschen bewegt – und jetzt können Sie auch die Korrekturzone bewegen! Früher hat man mit der Maus über einem Bearbeitungspunkt gezogen, um alle Regler gemeinsam zu verändern. Diese Funktion gibt es immer noch: Ziehen Sie bei gedrückter **[Alt]**-Taste direkt über dem Bearbeitungspunkt nach links oder rechts.

Und noch fünf Dinge, die Sie über den Korrekturpinsel wissen sollten

Hier noch ein paar Tipps, wie Sie den Korrekturpinsel bequemer anwenden. Sind Sie damit erst einmal vertraut (und mit den weiteren Themen aus diesem Kapitel), dann werden Sie seltener zu Photoshop wechseln – denn man kann so vieles direkt in Lightroom erledigen.

Nummer 1: Entscheiden Sie, wie Lightroom die Bearbeitungspunkte anzeigt. Klicken Sie unter dem Bild auf **Bearbeitungspunkte anzeigen** (wie hier zu sehen). **Auto** heißt, dass Lightroom die Punkte verbirgt, wenn Sie den Mauszeiger aus dem Bild herausbewegen. Mit **Immer** sehen Sie die Punkte dauerhaft, und **Nie** verbirgt die Punkte ständig. Mit der Option **Gewählt** zeigen Sie nur den momentan aktiven Punkt.

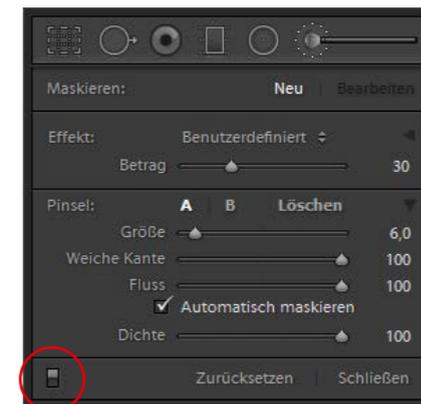


Nummer 2: Zeigen Sie Ihr Bild noch einmal ohne die Änderungen des Korrekturpinsels. Dazu klicken Sie auf den kleinen Schalter links unten im Bedienfeld (hier eingekreist).

Nummer 3: Drücken Sie **[0]**, damit die rote Maskenüberlagerung dauerhaft sichtbar bleibt. So lassen sich noch nicht gewählte Bereiche leicht erkennen und übermalen.

Nummer 4: Klicken Sie auf das kleine abwärts gerichtete Dreieck rechts außen neben dem **Effekt**-Menü. Statt der Effektregler sehen Sie dann nur noch einen **Betrag**-Regler – ein einziger Regler steuert dann die Gesamtwirkung der Änderungen beim aktiven Bearbeitungspunkt.

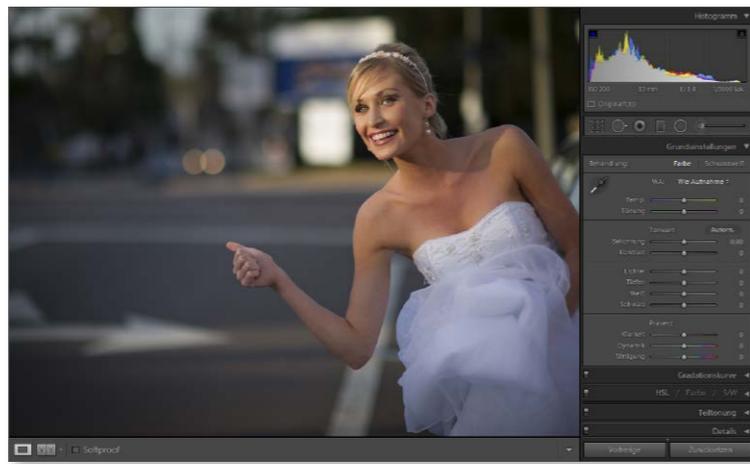
Nummer 5: Unterhalb vom Kontrollkästchen **Automatisch maskieren** zeigt Lightroom den **Dichte**-Regler, der in etwa die **Airbrush**-Funktion von Photoshop nachahmt. Aber mal ehrlich: Beim Übermalen der Maske ist die Wirkung kaum zu erkennen, ich lasse den Regler immer auf 100%.



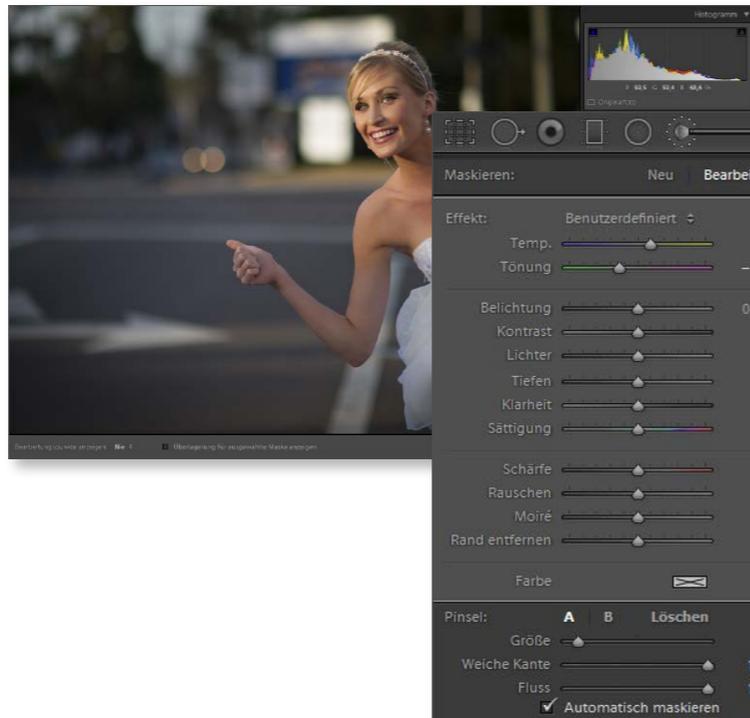
Weißabgleich, Schattenzeichnung und Bildrauschen lokal korrigieren

Sie wollen Probleme in einzelnen Bildstellen beheben? Hier glänzt der Korrekturpinsel, denn Sie können die Probleme einfach wegmalen, zum Beispiel beim Weißabgleich, wenn vielleicht ein Bildteil in der Sonne, ein anderer im Schatten liegt. Oder eliminieren Sie Bildrauschen, das sich nur in den Tiefen zeigt, und lassen Sie das restliche Foto unverändert (so vermeiden Sie auch die typische Weichzeichnung einer Rauschreduzierung). Überaus praktisch!

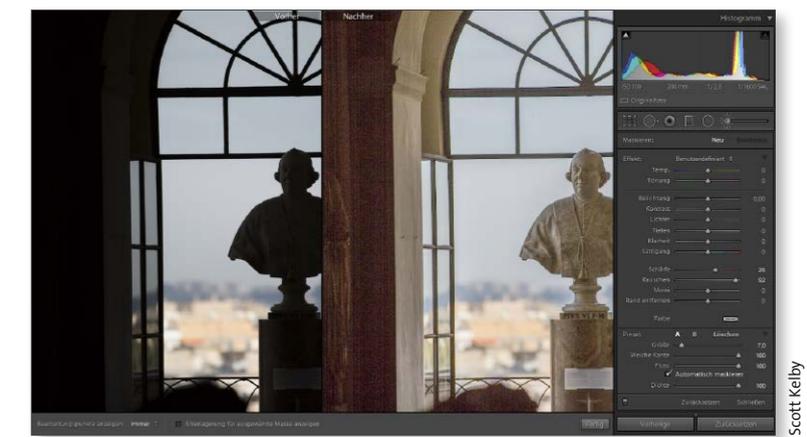
1 Malen wir zuerst einen Weißabgleich. Hier scheint die späte Nachmittagssonne auf die Braut. Aber der Teil des Hochzeitskleids, den sie hochhält, liegt im Schatten. Ich hatte an der Kamera den automatischen Weißabgleich eingestellt, und darum zeigt das Brautkleid unten nun einen heftigen Blaustich (ganz normal, wenn ein Bildteil im Schatten liegt. Mir passiert das oft bei Sportszenen am späten Nachmittag: Teile des Spielfelds werden abgeschattet, andere erhalten volle Sonne). Eine Braut will ihr schönes Kleid aber kaum bläulich sehen. Wie gut, dass man einen neuen Weißabgleich in einzelne Bildstellen malen kann. Drücken Sie also **K** für den Korrekturpinsel.



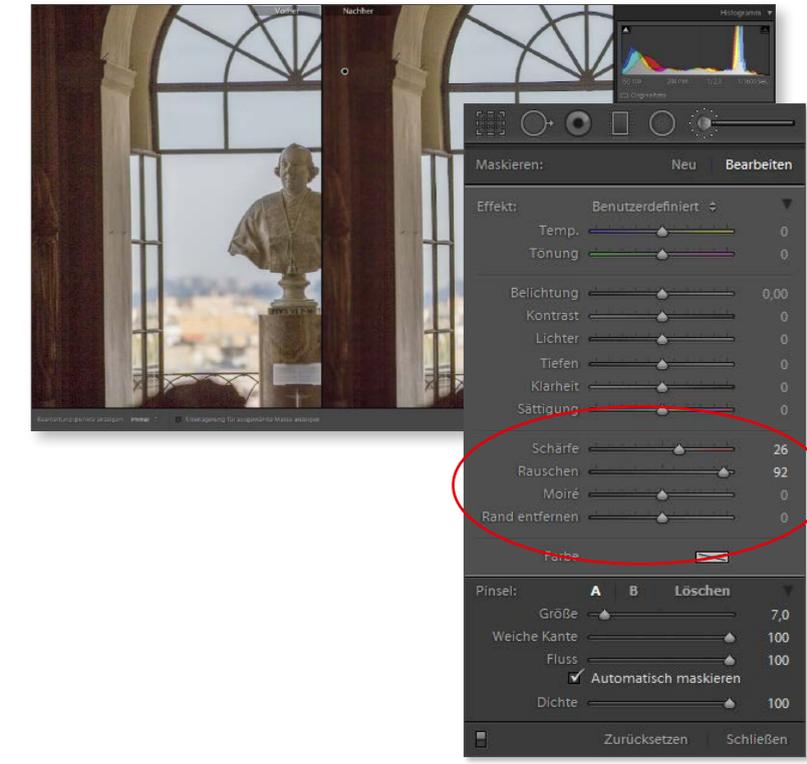
2 Mit einem Doppelklick auf das Wort **Effekt** setzen Sie erst einmal alle Regler auf 0 zurück. Den **Temperatur**-Regler ziehen Sie deutlich nach rechts (in Richtung Gelb), dann übermalen Sie den unteren Bereich des Kleids. Der gelbliche Weißabgleich neutralisiert jetzt das Blau im Schleier, und Sie erhalten einen weißen Schleier. Den allerersten Wert müssen Sie raten; ich habe mit einem **Temperatur**-Wert von +31 begonnen, doch der machte das Kleid schon gelb. Darum habe ich die **Temperatur** auf +18 gesenkt – schon besser, doch nun entstand ein rötlicher Schimmer. Darum musste ich den **Tönung**-Regler von Magenta weg zu Grün hin ziehen, bis auf -28. Dann war das Kleid weiß. Widmen wir uns als Nächstes dem Bildrauschen.



3 Dieses Bild hat starkes Gegenlicht von außen. Links sehen Sie das Original, und dort erkennt man von der Büste oder vom Zimmer gar nichts mehr – eine reine Silhouette. Ich habe einmal versuchsweise **Tiefen** und **Belichtung** stark hochgefahren (und die **Lichter** etwas gesenkt, um die Kulisse außen zu dämpfen). Doch dann tritt das Bildrauschen krass hervor. Dieses Rauschen versteckt sich meist in den Schatten, und wenn Sie die Schatten stark aufhellen (wie hier), dann betonen Sie das Rauschen nur noch. Statue und Zimmer gefallen mir jetzt, aber die Wand links zeigt die hässlichen roten, grünen und blauen Flecken von Bildrauschen. Die brauchen noch Bearbeitung.



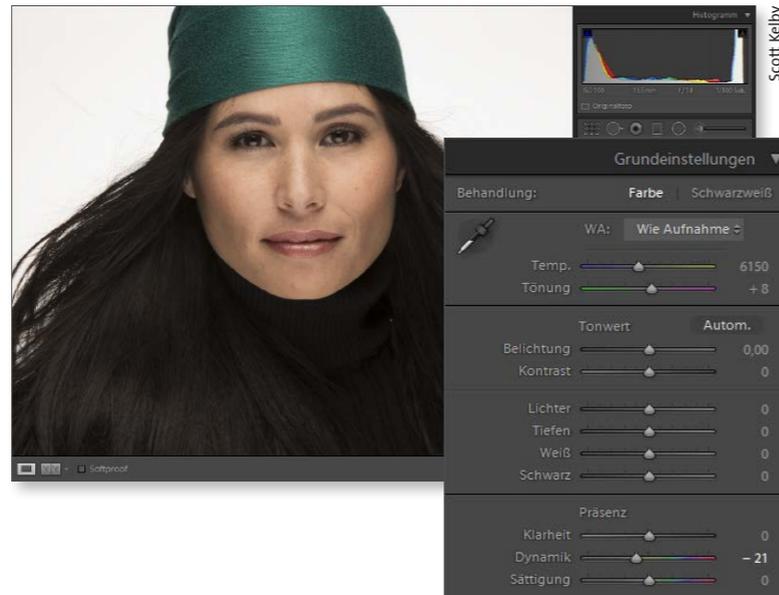
4 Warum wir nicht einfach die übliche **Rauschreduzierung** aus dem **Details**-Bedienfeld nehmen? Die verändert das gesamte Bild gleichmäßig – und weil Lightroom bei der Rauschminderung auch eine Weichzeichnung anwendet, würde das Gesamtfoto weichgezeichnet. Per Korrekturpinsel senken wir dagegen das Rauschen nur im Bereich der Wand links. Der ganze Bildrest ist heller und kaum verrauscht, er bleibt also unverändert bei voller Schärfe. So wird nur die Wand links ein bisschen weichgezeichnet. Schalten Sie also zum Korrekturpinsel, und klicken Sie doppelt auf **Effekt**, um alle Regler auf null zu setzen. Ziehen Sie den **Rauschen**-Regler weit nach rechts. Ziehen Sie den **Rauschen**-Regler weit nach rechts außen. Dann übermalen Sie die Wand links, um dort das Rauschen zu unterdrücken. Beim Wert für das **Rauschen** suchen Sie den perfekten Mittelweg – nicht zu verrauscht und nicht zu weichgezeichnet. Und alle anderen Regler stehen ja auch bereit: Sie könnten die Mauer also zusätzlich ein bisschen abdunkeln, dabei wird das Bildrauschen sogar weiter unterdrückt. Ich habe hier nur **Schärfe** auf +26 angehoben.



Wie Sie Porträts retuschieren

Für präzise Retuschen wechsele ich meist zu Photoshop. Aber wenn Sie nur eine schnelle Fehlerretusche brauchen, leistet Lightroom ganz Erstaunliches mit dem **Korrekturpinsel** und der **Bereichsreparatur** im **Reparieren**-Modus. Hier verwenden wir nur diese beiden Funktionen:

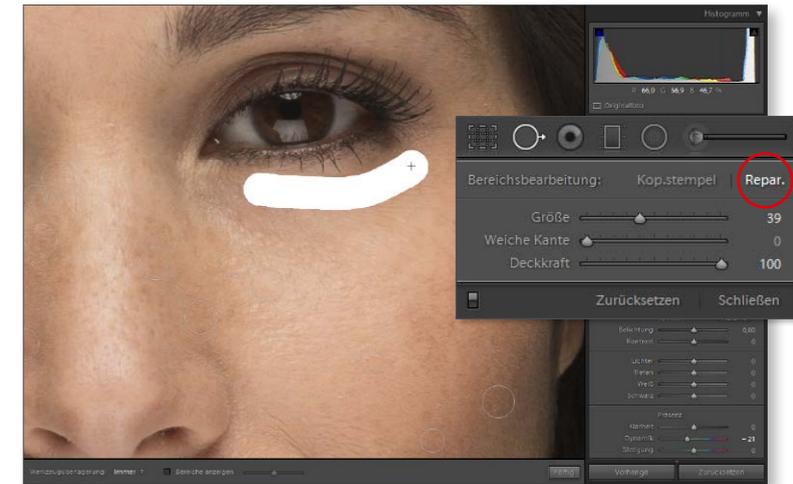
1 Dieses Bild retuschieren wir so: (1.) größere Schönheitsflecken und Fältchen entfernen, (2.) die Haut glätten, (3.) das Augenweiß aufhellen, (4.) mehr Kontrast und Schärfe in den Augen, (5.) ein paar Lichter in den Haaren setzen. Wir sehen hier noch das Gesamtfoto, aber zum Retuschieren vergrößern Sie die Bilddarstellung am besten deutlich. Der ursprüngliche Hautton erschien mir übrigens etwas zu warm, darum habe ich hier die **Dynamik** auf **-21** gesenkt.



2 Hier habe ich auf **1:2** gezoomt, so erkennen wir alles am besten (wählen Sie diese Zoomstufe im Ausklappenmenü des **Navigator**-Bedienfelds im linken Bedienfeldbereich). Klicken Sie über den rechten Bedienfeldern auf die **Bereichsreparatur**, oder drücken Sie **[Q]**. Mit diesem Werkzeug müssen Sie nur einmal klicken. Aber man will nicht mehr retuschieren als unbedingt nötig. Stellen Sie die **Größe** also so ein, dass der Pinsel nur knapp größer erscheint als der Schönheitsfehler, den Sie im Visier haben. Halten Sie den Mauszeiger über den Fehler, und klicken Sie einfach einmal. Ein zweiter Kreis signalisiert jetzt, wo Lightroom Bildteile aufnimmt, um die Störung zu überdecken. Der erste Versuch gelingt nicht immer perfekt. Überdeckt Lightroom den Fehler mit einem unpassenden Hautbereich, klicken Sie auf den zweiten Kreis und ziehen ihn zu einer eher brauchbaren Stelle – so erhalten Sie eine bessere Retusche. Entfernen Sie jetzt also die weiteren kleinen Hautunreinheiten.

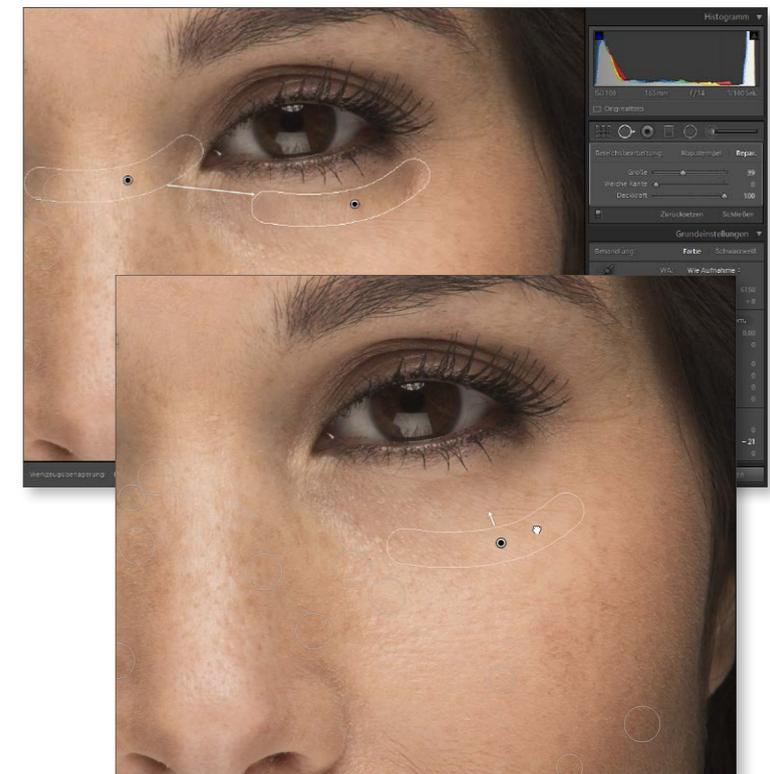


3 Entfernen wir jetzt einige Falten. Zoomen Sie noch weiter ins Bild (hier eine **1:1**-Darstellung), und verwenden Sie wieder die **Bereichsreparatur** (sie muss auf **Reparieren** eingestellt sein). Malen Sie einen Strich über die Augenfalte auf der rechten Seite (wie abgebildet). Der übermalte Bereich erscheint weiß, so erkennen Sie die bearbeitete Bildzone.

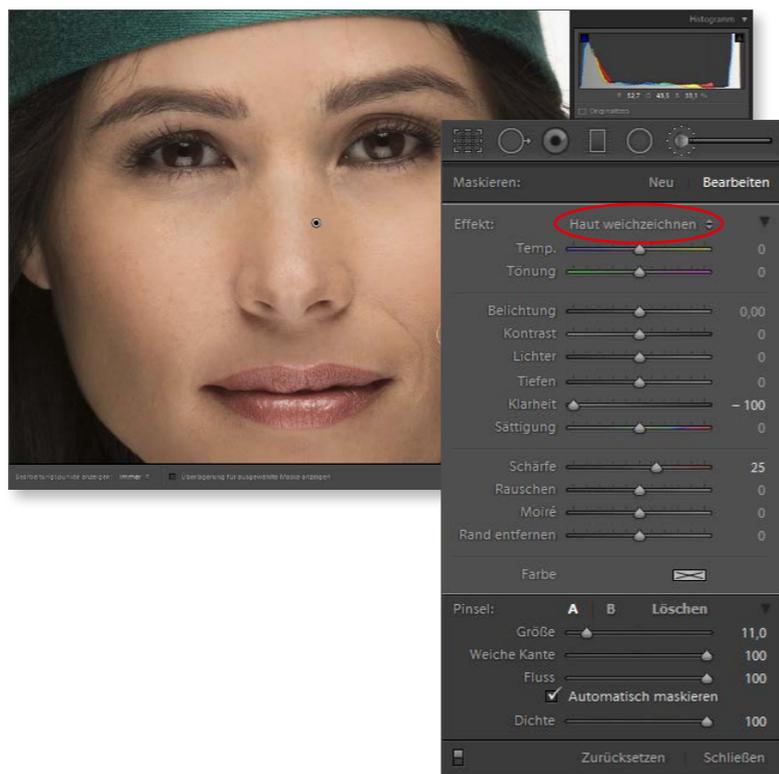


4 Lightroom analysiert die Szene und sucht irgendwo im Bild einen Bereich, der die Falten korrigieren kann. Meist verwendet das Programm einen Bereich ganz aus der Nähe, aber hier wählt Lightroom eine Zone quer übers Nasenbein (wie Sie sehen, musste ich sogar nach unten scrollen, um überhaupt zu erkennen, wo Lightroom Bildpunkte aufnimmt). Lightroom macht das schon nicht schlecht, aber die Hautstruktur verändert sich über ein Gesicht hinweg immer wieder. Ich würde den Fehler lieber mit einer Bildstelle überdecken, die näher am Auge liegt. Den Bereich, den Lightroom für die Fehlerkorrektur nimmt, können Sie glücklicherweise ändern. Klicken Sie auf die zweite, dünnere Kontur, und ziehen Sie diese auf eine Gesichtspartie, die besser zum Augenbereich passt (hier ziehe ich den zweiten Umriss direkt unter das Auge selbst, direkt unter die Falten, zu sehen im Bild unten). Denken Sie auch an die Falten unter dem anderen Auge (das vergisst man leichter, als man denkt).

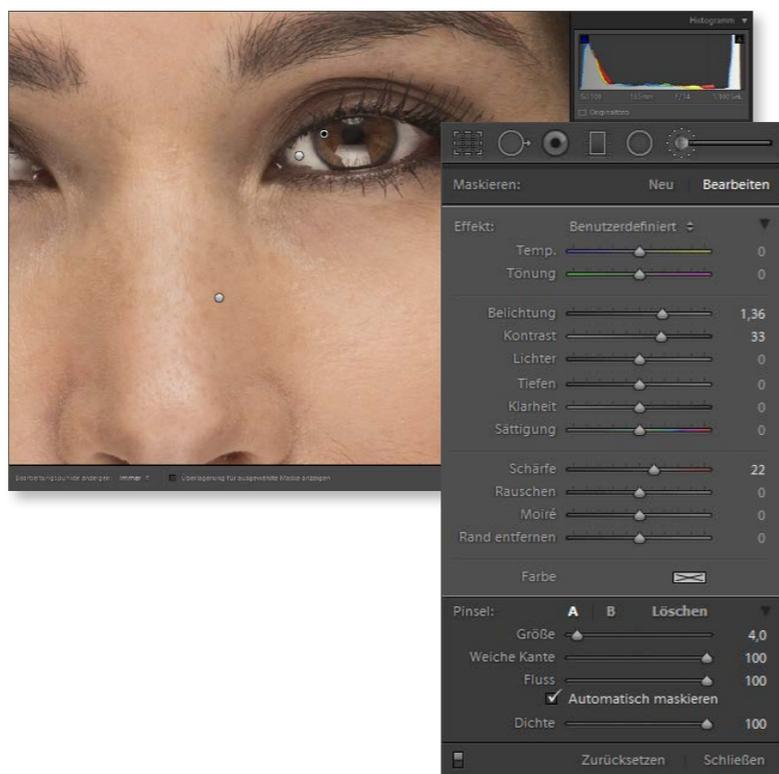
Hinweis: Wirkt eine vollständige Entfernung der Fältchen bei Ihrem Modell unrealistisch (das ist vor allem bei etwas älteren Modellen der Fall), dann reduzieren Sie die Falten nur, statt sie ganz zu entfernen. Dazu senken Sie den **Deckkraft**-Wert. Die Retusche wirkt dann schwächer, und einige der ursprünglichen Falten kehren zurück.



5 Die Flecken und Fältchen haben wir entfernt, glätten wir jetzt die Haut. Wechseln Sie zum Korrekturpinsel (wieder in der Werkzeugleiste oben im rechten Bedienfeldbereich, oder drücken Sie einfach **[K]**). Im **Effekt**-Menü wählen Sie **Haut weichzeichnen**, dann übermalen Sie das Gesicht. Umgehen Sie jedoch Bereiche, die Sie nicht glätten wollen, zum Beispiel Wimpern, Augenbrauen, Lippen, Nasenlöcher, Haare, Gesichtskonturen usw. Lightroom glättet die Haut hier mit einem negativen Wert für die **Klarheit** (-100). Hier habe ich nur die rechte Gesichtshälfte übermalt, damit Sie den Unterschied erkennen. Der Wert -100 glättet allerdings zu stark. Ich habe die **Klarheit** daher auf -55 angehoben, so dass ein paar Hautstrukturen erkennbar bleiben.



6 Nun zu den Augen: Zuerst hellen wir das Augenweiß auf. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** oben rechts im Bedienfeld. Ein Doppelklick auf **Effekt** setzt dann alle Regler auf null. Ziehen Sie den **Belichtung**-Regler etwas nach rechts (hier ziehe ich auf +1,04), und übermalen Sie das Augenweiß. Malen Sie versehentlich außerhalb des Bereichs, halten Sie einfach die **[Alt]**-Taste gedrückt. So wechseln Sie zum **Löschen**-Pinself und entfernen ungewollt ausgewählte Stellen. Ebenso bearbeiten Sie das andere Auge. Dann stellen Sie den Wert **Belichtung** so ein, dass das Augenweiß natürlich wirkt. Klicken Sie auf **Neu**, nehmen Sie für die **Belichtung** einen Wert von +1,36, und übermalen Sie auch die Iris in beiden Augen. Heben Sie den **Kontrast** auf +33, und steigern Sie die **Schärfe** auf +22. So erscheint die Iris heller, schärfer und kontrastreicher.

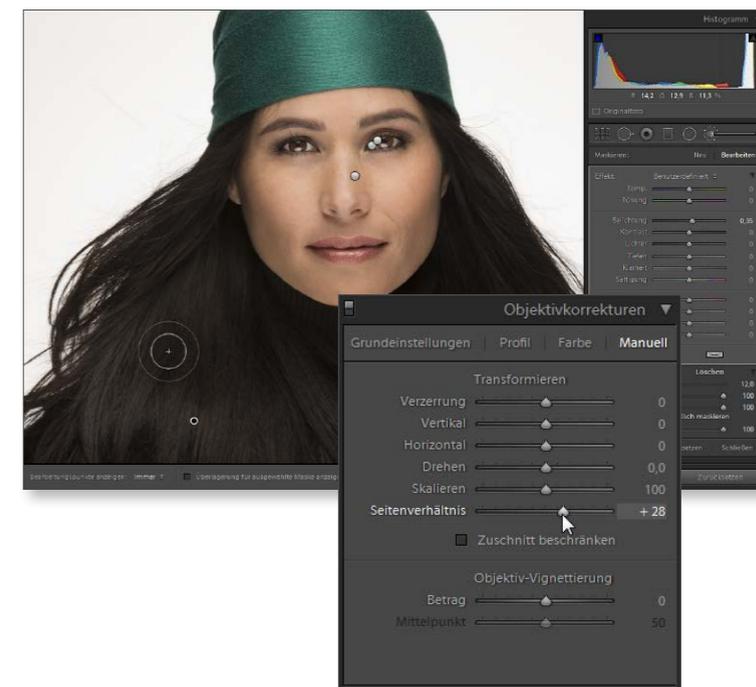


TIPP: Zu viele Bearbeitungspunkte?

Sie möchten nur den momentan gewählten Bearbeitungspunkt sehen? Öffnen Sie das Menü **Bearbeitungspunkte anzeigen** unter dem Bild, und klicken Sie auf **Gewählt**.

7 Klicken Sie wieder auf die **Neu**-Schaltfläche, um die Lichter in den Haaren noch etwas zu betonen. Setzen Sie zuerst alle Regler auf null, dann ziehen Sie den **Belichtung**-Regler etwas nach rechts (hier zog ich auf +0,35).

Zu guter Letzt: Ich werde oft danach gefragt, wie man Modelle schlanker zeigt. Unser Modell hier muss keinesfalls abnehmen, aber wenn Sie das Verfahren kennenlernen wollen: Öffnen Sie das **Objektivkorrekturen**-Bedienfeld, und klicken Sie auf **Manuell**, dann ziehen Sie den Regler **Seitenverhältnis** nach rechts (hier zu sehen). So stauchen Sie das Foto und machen Ihr Modell schlanker. Je weiter Sie nach rechts ziehen, desto stärker nimmt das Modell ab (hier habe ich auf +28 gezogen). Unten sehen Sie den Vorher-nachher-Vergleich.

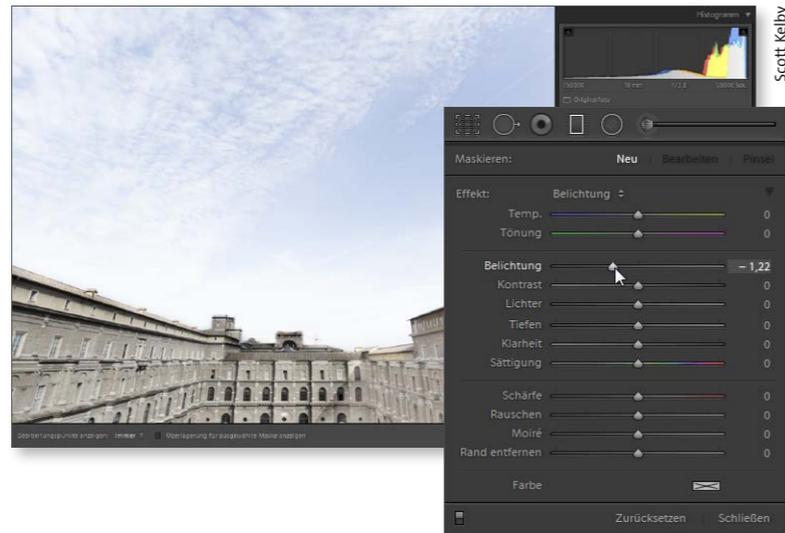


Das Ergebnisbild zeigt reinere und weichere Haut, die zudem leicht entsättigt ist. Die Augen erscheinen heller und kontrastreicher, wir haben die Lichter in den Haaren des Modells herausgearbeitet und es etwas schlanker gemacht.

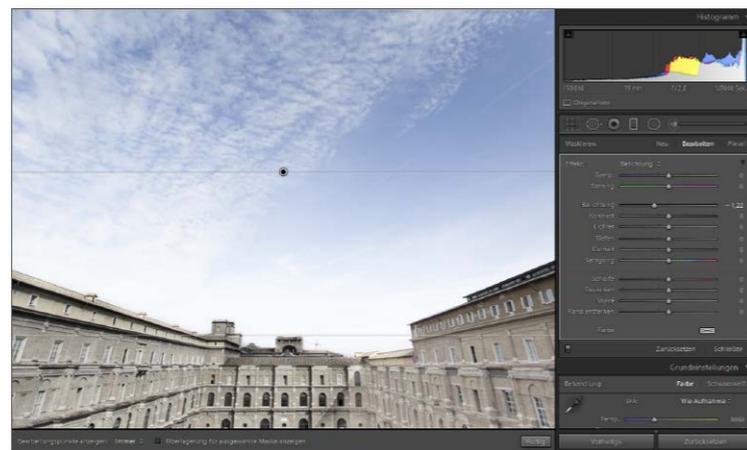
Der Verlaufsfilter korrigiert den Himmel (und mehr)

Der **Verlaufsfilter** (tatsächlich ein Werkzeug) imitiert die Wirkung eines traditionellen **Grauverlaufsfilters** (auch **ND-Filter** genannt; diese Glas- oder Plastikfilter sind oben dunkel und werden nach unten allmählich transparent). Landschaftsfotografen nutzen diese Filter, denn man kann entweder den Himmel oder den Vordergrund richtig belichten, aber nicht beides. Der Verlaufsfilter bei Lightroom eignet sich aber nicht nur für Landschaftsfotos (auch wenn dieser Nutzen wohl immer im Vordergrund stehen wird).

1 Zuerst klicken Sie auf den **Verlaufsfilter** oben in der Werkzeugleiste (das rechteckige Symbol in der Mitte, oder Sie drücken einfach **M**). Nach dem Klick blendet Lightroom Optionen ein, die den Optionen beim **Korrekturpinsel** ähneln. Hier imitieren wir die Wirkung eines traditionellen Grauverlaufsfilters und dunkeln den Himmel ab. Im **Effekt**-Menü schalten Sie auf die **Belichtung**, dann ziehen Sie den **Belichtung**-Regler bis auf **-1,22** nach links, wie hier zu sehen. Es ist wie beim Korrekturpinsel: Wir raten schlicht, wie dunkel der Verlauf werden sollte. Aber wir können die Helligkeit später noch ändern.

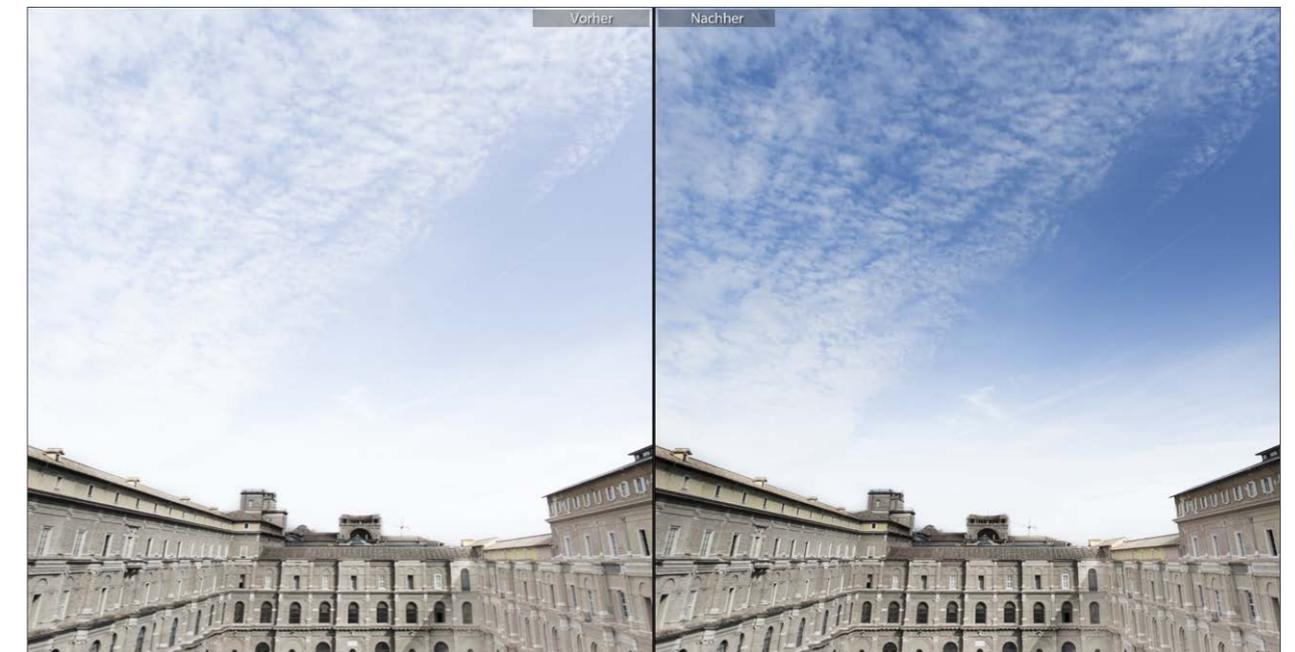
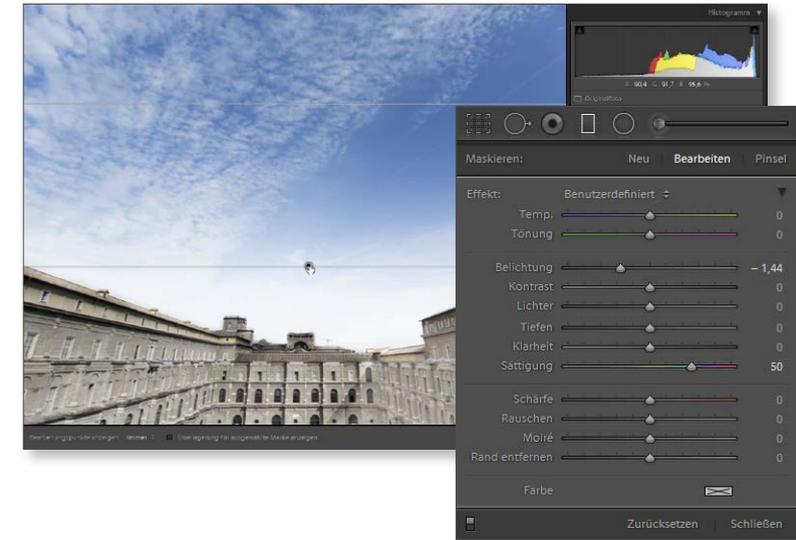


2 Halten Sie die **⇧**-Taste gedrückt, dann klicken Sie oben mittig ins Bild und ziehen senkrecht bis zur Bildmitte nach unten (bis zum Horizont; Sie sehen, wie sich der Himmel abdunkelt, und das Bild erscheint schon ausgeglichener). Eventuell sollten Sie die Maustaste schon vor Erreichen des Horizonts loslassen, falls der korrekt belichtete Vordergrund ungewollt dunkler wird. Hier habe ich bis zur Oberkante des Gebäudes in der Mitte gezogen. Wir haben übrigens mit gedrückter **⇧**-Taste gezogen, damit der Verlauf beim Ziehen exakt senkrecht wird. Verzichteten Sie auf die **⇧**-Taste, können Sie frei in jede Richtung ziehen.

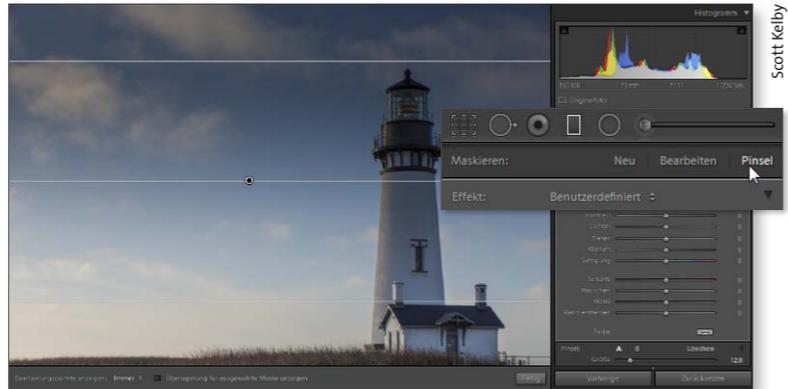


3 Der Bearbeitungspunkt kennzeichnet die Mitte des Verlaufs. Ich finde, hier endet die Abdunklung etwas zu früh. Zum Glück kann man den Verlauf nachträglich verschieben – ziehen Sie den Bearbeitungspunkt einfach abwärts, um den gesamten Verlauf nach unten zu bewegen. In diesem Bildbereich legen Sie nun andere Effekte nach: Heben Sie zum Beispiel die **Sättigung** auf **50** (für knackigere Farben), und senken Sie die **Belichtung** auf **-1,44** (ein Vorher-nachher-Vergleich erscheint unten). Ist Ihr Himmel grau, dann machen Sie ihn blau. Dazu klicken Sie auf das Farbfeld unten im Bedienfeld und wählen eine bläuliche Färbung.

Hinweis: Sie können mehr als einen Verlauf erzeugen (klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **Neu**). Sie löschen einen Verlauf, indem Sie auf den Bearbeitungspunkt klicken und die **Entf**-Taste drücken (am Mac die **⌘**-Taste).

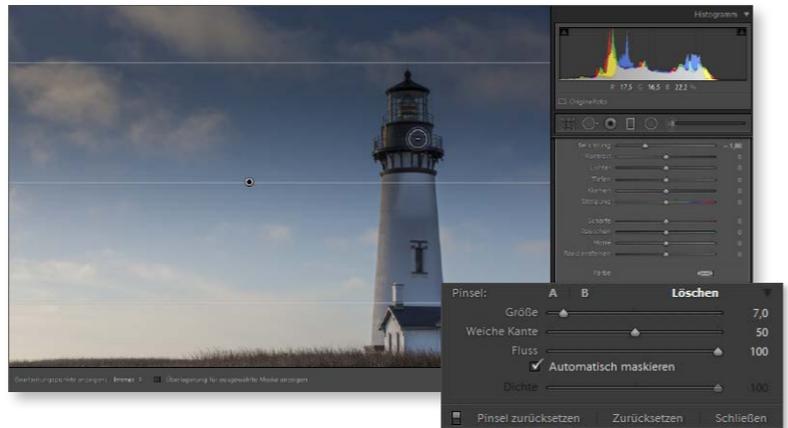


4 Manchmal überdeckt der Verlaufsfiler Bildteile, die sich gar nicht ändern sollen. Hier zum Beispiel wollen wir den Himmel oben abdunkeln und farbsatter machen. Der Effekt soll bis zur Horizontlinie nach unten stufenlos abnehmen. Allerdings wird dabei auch der Leuchtturm dunkler und stärker gesättigt – ein unerwünschter Nebeneffekt. Zum Glück kann man die Filterwirkung über dem Leuchtturm quasi wegradieren. Während der Verlaufsfiler noch ausgewählt ist, achten Sie auf den **Maskieren**-Bereich rechts direkt unter den Werkzeugen. Dort klicken Sie auf **Pinsel**.



Scott Kelby

5 Scrollen Sie im Bedienfeld ganz nach unten, und klicken Sie unterhalb der Regler auf **Löschen**. Übermalen Sie nun den Leuchtturm. Dabei entfernen Sie die Abdunklung und die gesteigerte Sättigung in den übermalten Bereichen. Hier beim sogenannten Filterpinsel gelten die gleichen Regeln wie beim Korrekturpinsel: Mit der Taste **0** zeigen Sie die Maske beim Malen an, Sie können eine **Weiche Kante** einstellen etc. Hier haben wir die Maske verkleinert, aber der Pinsel kann die Maske auch erweitern. Wenn Sie nicht auf **Löschen** klicken, dehnt der Pinsel die Maske beim Übermalen aus.



Erzeugen Sie Vignetten und Beleuchtungseffekte mit dem Radial-Filter

*Vignetten (also ringsum abgedunkelte Bildränder) wurden in den letzten Jahren überaus beliebt. Meist wendet man sie mit dem **Effekte**-Bedienfeld an, und das funktioniert auch prima – sofern sich Ihr Hauptmotiv in der Bildmitte befindet (aber dort ist es hoffentlich nicht immer). Aber jetzt entstehen solche Vignetten überall im Bild. Sie können mehr als nur abdunkeln, und Sie können mehr als nur eine Vignette anlegen. Lightroom leuchtet Ihr Bild auch neu aus.*

1 Der Betrachter registriert immer zuerst die hellsten Bildteile. Aber bei dieser Aufnahme ist das Licht leider sehr gleichmäßig. Nehmen wir darum den **Radial-Filter**, um die Szene »neu auszuleuchten« und das Augenmerk auf die Braut zu konzentrieren. Klicken Sie also auf den **Radial-Filter** (hier rot markiert), oder drücken Sie **⇧+M**. Dieses Werkzeug erzeugt ein Oval oder einen Kreis. Verändern Sie dann den Bereich innerhalb oder außerhalb der Auswahl.



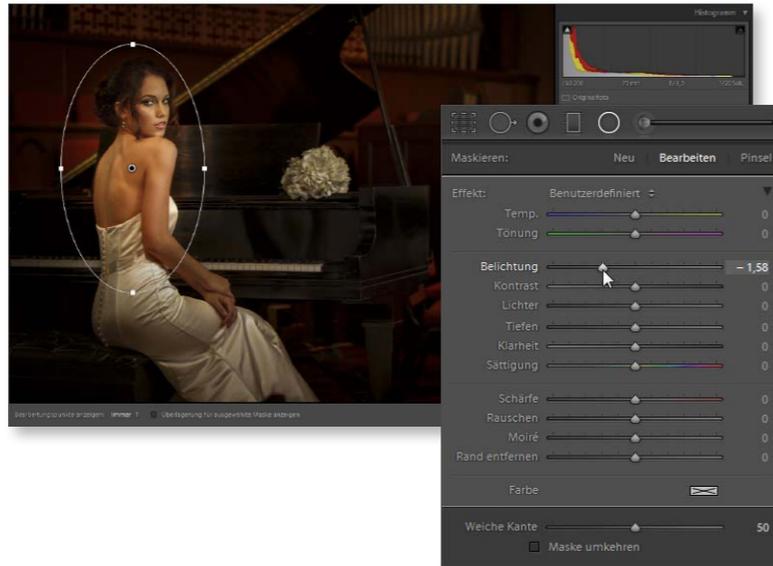
Scott Kelby

2 Ziehen Sie das Oval oder den Kreis über dem Hauptmotiv auf (hier habe ich über der Braut gezogen). Haben Sie die Zone nicht exakt getroffen, klicken Sie einfach in die Zone und ziehen das Werkzeug an die gewünschte Stelle, so wie ich hier (Sie sehen, dass der Cursor jetzt als Verschiebehand erscheint, während ich das Oval ziehe).

Hinweis: Soll der **Radial-Filter** exakt einen Kreis erzeugen, ziehen Sie mit gedrückter **⇧**-Taste. Klicken Sie mit gedrückter **[Strg]**-Taste irgendwo doppelt ins Bild, entsteht das größtmögliche Oval (nutzen Sie diese Funktion, wenn der **Radial-Filter** fast das ganze Bild ändern soll).



3 Hier wollen wir die Braut hervorheben, also dunkeln wir ihre Umgebung deutlich ab. Ziehen Sie den **Belichtung**-Regler nach links (ich ziehe hier auf $-1,58$). Sie sehen, wie das Bild außerhalb des Ovals dunkler erscheint (innerhalb des Ovals ändert sich die Helligkeit nicht, und die Braut erhält einen schönen Spotlight-Effekt). Lightroom erzeugt einen weichen, gefälligen Übergang zwischen hellen und abgedunkelten Bildpartien, denn die Option **Weiche Kante** ist schon aktiv. Sie steht standardmäßig beim Wert 50. Soll der Übergang härter wirken, senken Sie unten im Bedienfeld einfach den Wert für **Weiche Kante**.



TIPP: Auswahlen entfernen

Sie wollen ein Oval löschen? Klicken Sie darauf, und drücken Sie einfach die Taste **Entf** (am Mac die Taste **↵**).

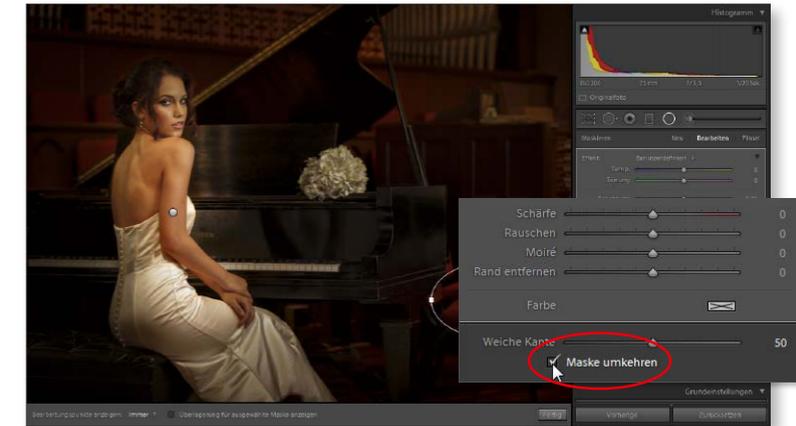
4 Drehen Sie ein vorhandenes Oval, indem Sie den Cursor direkt außen neben den Umriss halten (hier halte ich den Mauszeiger knapp rechts neben das Oval und drehe es etwas nach rechts). Man kann nur in einer sehr schmalen Zone drehen, bleiben Sie also sehr nah am Auswahlrand. Achten Sie darauf, dass Sie vor dem Ziehen den Doppelpfeil-Mauszeiger sehen – ist das nicht der Fall, erzeugen Sie nämlich ein neues Oval. Wenn Ihnen das passiert, entfernen Sie das neue Oval mit **(Strg)/[Cmd]+Z**. Mit den vier kleinen Anfasspunkten auf dem Auswahlumriss ändern Sie die Größe des Ovals (hier habe ich nach außen gezogen, um die Braut großzügiger einzurahmen). Das Schöne bei dieser Funktion: Sie können nicht nur die **Belichtung** ändern.



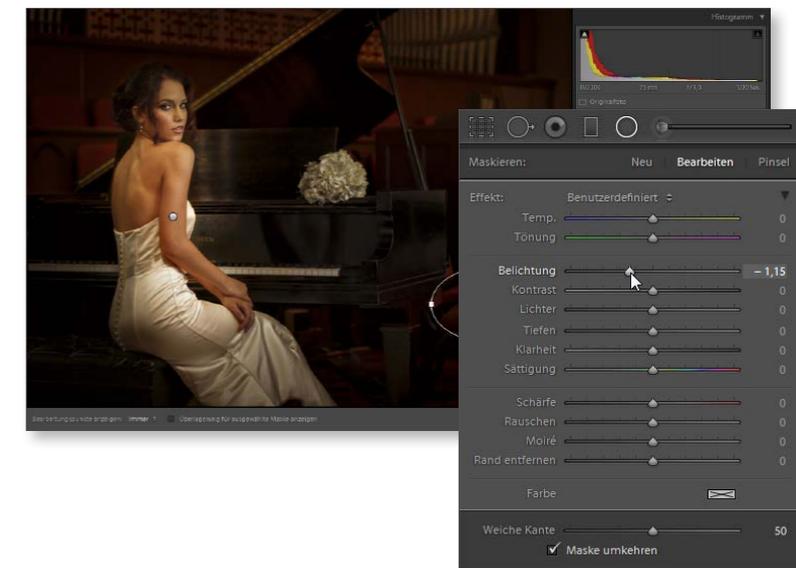
5 Legen wir noch ein Oval an, um die helle Zone rechts im Bild zu verbergen. Ziehen Sie dort einfach ein Oval auf, das in etwa so groß ist wie hier. Standardmäßig verändert sich der Bildbereich außerhalb des Ovals, aber das können Sie ändern, so dass die Regler nur den Bildteil innen im Oval beeinflussen. Dazu schalten Sie das Kontrollkästchen **Maske umkehren** unten im Bedienfeld ein (hier rot markiert). Die Regler ändern jetzt nur das Innere des Ovals, der Außenbereich bleibt unverändert.

TIPP: Schneller Wechsel zwischen Innen und Außen

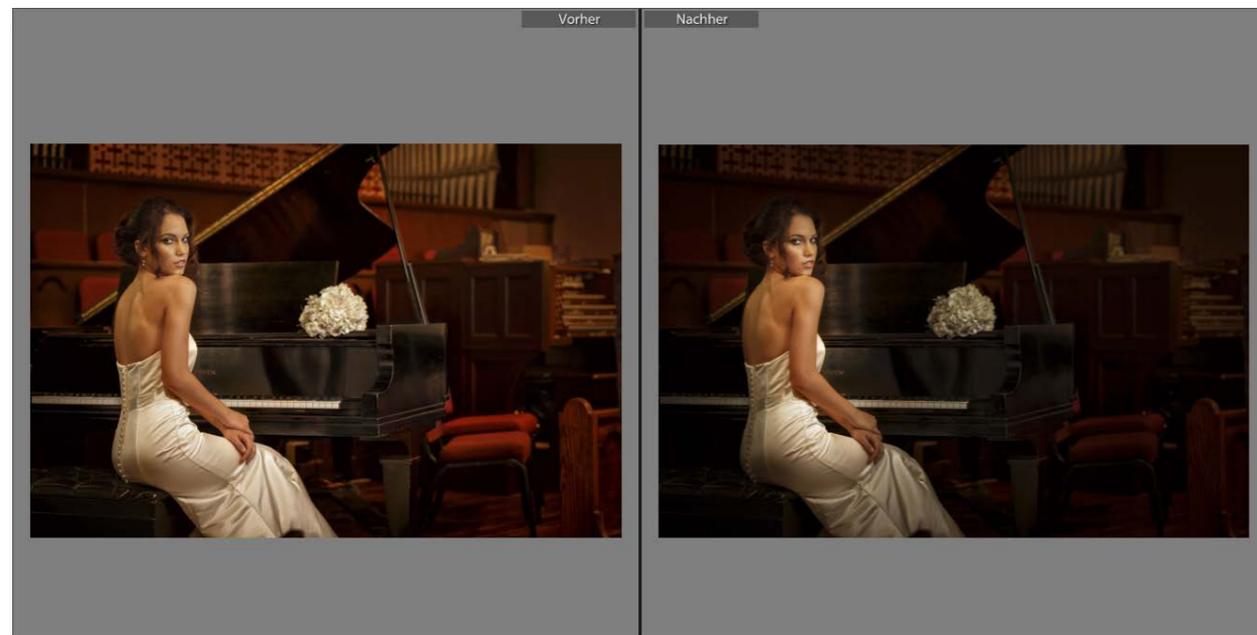
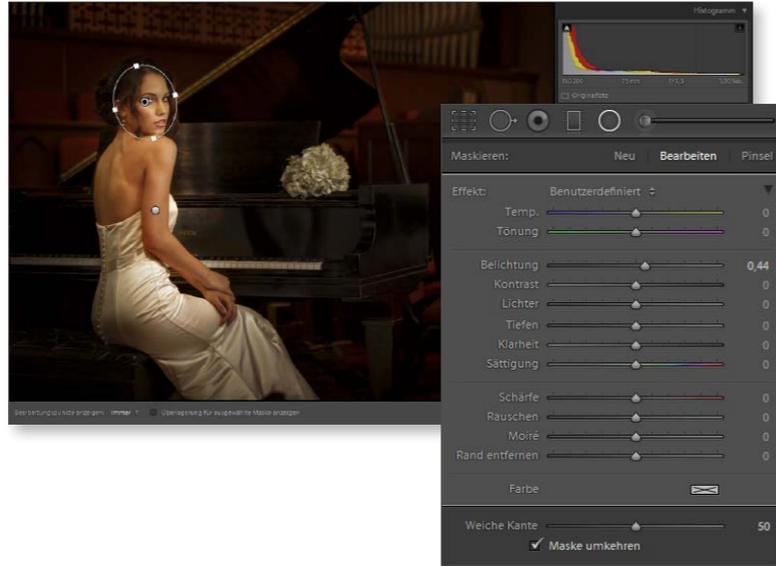
Mit der Taste **-** (Minus) schalten Sie die Option **Maske umkehren** schnell an und aus, so verändern Sie wechselweise Bildteile innerhalb oder außerhalb der Auswahl.



6 Ziehen Sie den **Belichtung**-Regler etwas nach links (hier habe ich $-1,15$ eingestellt). Der Bereich im Oval sollte so dunkel erscheinen, dass er gut ins Umfeld passt und nicht mehr auffällig heraussticht. Und wie gesagt: Wenn Sie das Oval bewegen wollen, klicken Sie einfach hinein und ziehen Sie. Zum Drehen ziehen Sie einfach knapp außerhalb der Auswahllinie. Sie sehen jetzt einen grauen Punkt auf dem Arm der Braut – das ist der Bearbeitungspunkt für das erste Oval (es dunkelt den Hintergrund ab). Wollen Sie diesen Bereich noch einmal anders einstellen, klicken Sie auf den grauen Punkt, um dieses Oval zu aktivieren.



7 Sie können auch ein Oval innerhalb eines Ovals erzeugen. Hier brauchen wir ein umgekehrtes Oval (das Innere des Bereichs soll sich also ändern). Halten Sie **[Strg]+[Alt]** gedrückt, dann klicken und ziehen Sie über den Mittelpunkt des zweiten Ovals. So entsteht ein dritter Umriss (ein Duplikat von Oval 2). Dieses Oval ziehen Sie über das Gesicht des Models, verkleinern es deutlich und drehen es. Um das Gesicht etwas aufzuhellen, ziehen Sie den **Belichtung**-Regler leicht nach rechts (hier nehme ich den Wert 0,44). So verändert sich nur das Gesicht. Halten Sie noch einmal **[Strg]+[Alt]** gedrückt – jetzt über diesem dritten Oval –, und ziehen Sie dieses weitere Duplikat über das Blumenbouquet. Diesmal bewegen Sie den **Lichter**-Regler nach rechts bis auf etwa 0,16, um die Bildstelle leicht aufzuhellen. So dunkeln Sie den Bereich ab. Alternativ könnten Sie auch den neuen **Pinself** beim **Radial-Filter** verwenden, um den Übergang über den Blumen zu löschen (mehr über diesen sogenannten Filterpinsel am Ende der vorherigen Übung zum **Verlaufsfiler**). Einen Vorher-nachher-Vergleich sehen Sie unten.



Lightroom-Killertipps

Bearbeitungspunkte ausblenden

Die Bearbeitungspunkte für Korrekturpinsel, Radial- und Verlaufsfiler können Sie jederzeit einfach mit der Taste **[H]** ausblenden. Drücken Sie erneut **[H]**, um die Punkte wieder anzuzeigen.



Schnell zur nächsten Bearbeitung

Bei einer lokalen Korrektur müssen Sie nicht erst im Bedienfeld auf **Neu** klicken, um einen neuen Bereich zu bearbeiten – drücken Sie einfach nur die Taste **[↵]**.

Kleinere Pinseloptionen

Haben Sie die Pinsel **A** und **B** eingerichtet, können Sie diesen Teil des Bedienfeldes ausblenden. Dazu klicken Sie auf das kleine (dann abwärts gerichtete) Dreieck rechts neben der Schaltfläche **Löschen**.



Der Trick mit dem Mousrad

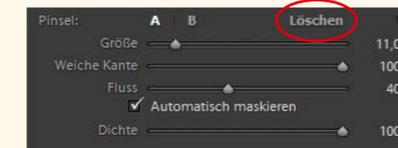
Hat Ihre Maus ein Rad? Dann ändern Sie die **Größe** des Pinsels mit dem Rad.

Wie Sie den Fluss steuern

Die Tasten **[1]** bis **[0]** auf Ihrer Tastatur steuern den **Fluss** des Pinsels (**[3]** für 30%, **[4]** für 40% usw.).

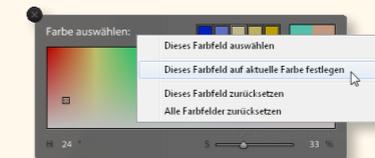
Die Löschen-Schaltfläche

Die **Löschen**-Schaltfläche (im **Pinself**-Bereich) löscht nicht etwa Ihr Foto. Sie ändert nur den Pinsel: Ist das Löschen eingeschaltet, wird die Auswahl entfernt und nicht weiter ausgebaut.



Eine Bildfarbe zum Tonen

Sie wollen mit einer Farbe malen, die bereits in Ihrem Bild vorkommt? Wählen Sie im **Effekt**-Menü **Farbe**, dann klicken Sie auf das Farbfeld. Sobald der Farbwähler erscheint, klicken Sie erst in den Farbwahlbereich und ziehen von dort bei gedrückter Maustaste über das Foto – der Farbwähler zeigt nun die Farbe unter dem Cursor an. Sobald Sie den passenden Tonwert haben, lassen Sie die Maustaste los. Um die Farbe als Farbfeld im Farbwähler zu speichern, klicken Sie mit der rechten Maustaste in eins der vorhandenen Farquadrante und wählen **Dieses Farbfeld auf aktuelle Farbe festlegen**.



Die Korrekturmaske ein- und ausblenden

Halten Sie den Mauszeiger über einen Bearbeitungspunkt, zeigt Lightroom standardmäßig die Korrekturmaske an. Aber vielleicht wollen Sie die Maske

dauerhaft beim Malen anzeigen (sehr praktisch, um Lücken zu füllen). Dann blenden Sie die Maske einfach mit der Taste **[0]** ein und aus.

Die Maskenfarbe ändern

Ist die Maske sichtbar (Sie halten den Cursor über den Bearbeitungspunkt), dann ändern Sie die Maskenfarbe mit dem Tastaturbefehl **[⇧]+[0]** (dabei verwendet Lightroom nacheinander Rot, Grün, Weiß und Grau).



Verlaufsfiler aus der Mitte heraus

Standardmäßig beginnt der Verlaufsfiler dort, wo Sie ins Bild klicken (er beginnt zum Beispiel ganz oben oder ganz unten). Halten Sie jedoch beim Aufziehen des Verlaufs die **[Alt]**-Taste gedrückt, dehnt sich der Verlauf von der Mitte aus in beide Richtungen aus.

Umgekehrte Verlaufsrichtung

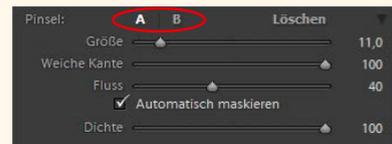
Ändern Sie die Richtung eines vorhandenen Verlaufs: Dazu drücken Sie **[⇧]+[+]**.

Pfeiltasten für die Effektstärke

Ist der Verlaufsfiler im Bild, dann ändern Sie die Stärke des zuletzt geänderten Effekts mit den Pfeiltasten **[←]** **[→]** auf Ihrer Tastatur. Beim Korrekturpinsel nehmen Sie die Pfeiltasten **[↑]** **[↓]**.

Wechsel zwischen A und B

Die Schaltflächen **A** und **B** sind genau genommen Pinselvorgaben (richten Sie beispielsweise einen harten und einen weichen Pinsel ein, einen großen und einen kleinen oder irgendeine andere Kombination). Mit **[⇧]** schalten Sie zwischen den Pinseln hin und her.

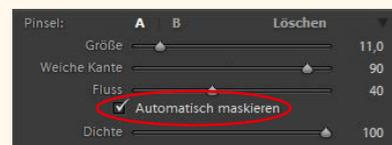


Weiche Kante ändern

Um die **Weiche Kante** des Pinsels zu ändern, sollten Sie nicht erst ins Bedienfeld wechseln. Drücken Sie einfach **[⇧]+[.]** für einen weicheren Übergang oder **[⇧]+[=]** für eine härtere Werkzeugspitze.

Richtig auswählen

Wenn Sie **Automatisch maskieren** verwenden, erzeugt der Korrekturpinsel manchmal helle Ränder: Sie malen an einer Kante entlang, zum Beispiel dunkeln Sie den Himmel über einer Bergkette ab – anschließend sehen Sie vielleicht eine auffällige helle Kontur entlang der Berggücken. Abhilfe: Übermalen Sie exakt diese Konturlinie mit einer kleinen Pinselspitze. Dank **Automatisch maskieren** verfremden Sie nicht ungewollt die Berge.



Automatisch maskieren per Taste

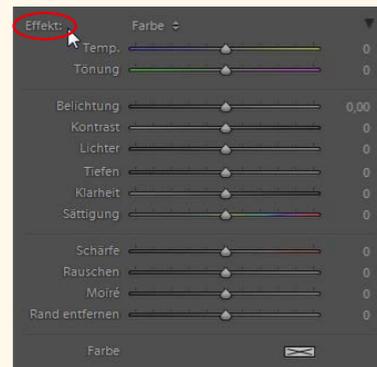
Mit der Taste **[A]** schalten Sie **Automatisch maskieren** ein und aus.

Gerade Linien malen

Es funktioniert wie bei Photoshop: Klicken Sie einmal mit dem Korrekturpinsel, dann klicken Sie bei gedrückter **[⇧]**-Taste an eine andere Stelle – Lightroom verbindet die beiden Punkte mit einer Geraden.

Die wunderliche Schaltfläche »Zurücksetzen«

Hier wundern sich viele Anwender: Klicken Sie im **Einstellungen**-Bedienfeld auf **Zurücksetzen**, springen die Regler nicht etwa auf null zurück. Stattdessen verschwinden alle bisherigen Korrekturen, und Sie beginnen wieder ganz von vorn. Wollen Sie die Regler für den momentan aktiven Bearbeitungspunkt zurücksetzen, klicken Sie einfach doppelt auf **Effekt** oben links im Bedienfeld, direkt über den Reglern.



Ein Gaußscher Weichzeichner in Lightroom?

Sie brauchen eine leichte Weichzeichnung, eine Art leichten **Gaußschen Weichzeichner** (oder eher eine subtile Variante von **Objektivunschärfe**)? Schalten Sie zum Korrekturpinsel, und ziehen Sie die **Schärfe** auf **-100**. Jetzt malen Sie Unschärfe ins Bild. So

verstärken Sie den Eindruck geringer Schärfentiefe.



Doppelte Wirkung

Soll eine Änderung doppelt so stark wirken, ziehen Sie bei gedrückter **[Strg]+[Alt]**-Taste kurz am aktiven Bearbeitungspunkt. So entsteht gleich neben dem Original ein Duplikat. Ziehen Sie das Duplikat über das Original, so dass sich die Wirkung der Bearbeitung verdoppelt (Sie legen Effekte übereinander). Wollen Sie den unteren Bearbeitungspunkt bearbeiten, ziehen Sie erst den oberen Punkt zur Seite und klicken dann auf den unteren Punkt, korrigieren ihn und bewegen den oberen Punkt dann wieder zurück.

Einstellungen löschen

Wollen Sie eine Änderung löschen, klicken Sie auf den Bearbeitungspunkt, so dass er in der Mitte schwarz erscheint. Dann drücken Sie die **[Entf]**-Taste (am Mac **[⇧]**).



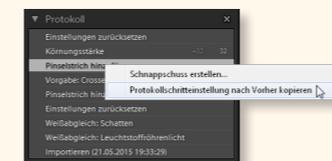
Kameraprofile einfach auswählen

So wählen Sie bequemer das passende Kameraprofil aus: Stellen Sie Ihre Kamera auf **RAW+JPEG** ein. Bei jedem Druck auf den Auslöser entstehen nun zwei Dateien – ein RAW und ein JPEG. Beim Import in Lightroom sehen Sie die Varianten nebeneinander. So finden Sie

für Ihre RAWs leicht ein Profil, das dem Aussehen der JPEG-Version nahekommt.

Legen Sie Vorher und Nachher fest

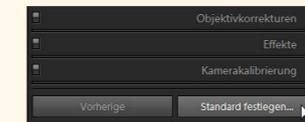
Der Befehl **[⇧]+[V]** wechselt normalerweise zwischen dem bearbeiteten und dem unveränderten Bild (die Vorher-Ansicht). Vielleicht soll die Vorher-Version aber nicht als Original gelten. Vielleicht haben Sie ein Porträt schon in den **Grundeinstellungen** geändert und dann noch mit dem Korrekturpinsel verbessert. Das Vorher-Foto soll nun die Änderungen aus den **Grundeinstellungen** zeigen, aber nicht den Korrekturpinsel. Öffnen Sie das **Protokoll**-Bedienfeld links im Programmfenster, und suchen Sie den Arbeitsschritt unmittelbar vor dem Korrekturpinsel. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diesen Bildzustand, und wählen Sie **Protokollschritt-einstellung nach Vorher kopieren**. Das wird jetzt Ihre neue Vorher-Variante, wenn Sie wieder **[⇧]+[V]** drücken. Coole Sache!



Aktuelle Einstellungen zu neuem Kamerastandard machen

Öffnen Sie ein Bild, dann wendet Lightroom sofort bestimmte Korrekturen an (abhängig von Dateiformat und Kameramodell listet Lightroom die eingebetteten EXIF-Informationen auf). Vielleicht zeigt Lightroom die Schatten zu dunkel oder die Lichter immer zu hell? Dann verwenden Sie Ihre eigenen Einstellungen. Ändern Sie das Bild wie gewünscht. Halten Sie dann die Taste **[Alt]** gedrückt.

Die **Zurücksetzen**-Schaltfläche unten rechts heißt jetzt **Standard festlegen**. Darauf klicken Sie, dann zeigt das nächste Dialogfeld das Dateiformat oder das Kameramodell des aktuellen Bildes. Der nächste Klick geht auf die Schaltfläche **Auf aktuelle Einstellungen aktualisieren**. Ab jetzt wendet Lightroom die momentanen Einstellungen auf jedes Bild mit diesem Dateiformat oder von dieser Kamera an. Möchten Sie die Standardeinstellungen der Kamera zurückerhalten, rufen Sie den Dialog erneut auf und wählen **Adobe-Standardeinstellungen wiederherstellen**.



RGB-Wertanzeige ändern

Halten Sie im Entwickeln-Modul den Mauszeiger über das Bild, dann sehen Sie direkt oben rechts unter dem Histogramm die Rot-, Grün- und Blauwerte für den Bildpunkt unter dem Mauszeiger. Lightroom verwendet eine Skala von 0% (Schwarz) bis 100% (reines Weiß). Schalten Sie allerdings auf **Softproof**, erscheinen die traditionellen Angaben aus der Druckvorstufe mit 256 Abstufungen von 0 (Schwarz) bis 255 (Weiß). Viele Fotografen, die oft ausdrucken, nutzen vor Lightroom bereits Photoshop (das immer schon die Skala von 0 bis 255 verwendete), und sie freuen sich über diese kleine, aber wichtige Änderung bei der Anzeige.

Bequemes Schwarzweiß

Klicken Sie im Bedienfeld **HSL/Farbe/S/W** auf **S/W**, entsteht eine Schwarzweißversion Ihres Bildes – aber eine

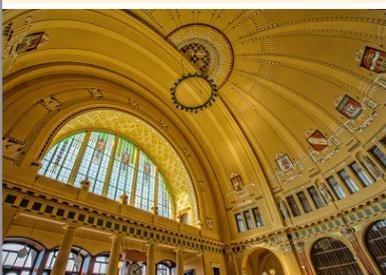
flaue. Man soll das ja noch mit den Farbglegern verfeinern. Allerdings findet man den passenden Farbgreler nicht immer so leicht, weil das Bild ja in Schwarzweiß erscheint. Hier mein Tipp: Haben Sie schon umgewandelt und wollen verfeinern, dann drücken Sie **[⇧]+[Y]**. So präsentiert Lightroom eine geteilte Vorher-nachher-Darstellung (sehen Sie zwei volle Bilder nebeneinander, drücken Sie einfach erneut **[⇧]+[Y]**). Jetzt haben Sie Farbe links und Schwarzweiß rechts. So erkennt man besser, welcher Farbgreler wie wirkt.



Inhalt

Über den Autor	11	Wie Sie Ihre Bilder mit Layoutüberlagerungen direkt im Layout testen	49
Etwa sieben Sachen, die Sie vorab wirklich wissen wollen	12	Erstellen Sie eigene Vorlagen für Dateinamen	53
<hr/>			
1 Importieren		Legen Sie die Voreinstellungen für den Foto-Import fest	57
So laden Sie Ihre Fotos in Lightroom	17	Die Vorteile des DNG-Dateiformats	60
Zuallererst: Wo wollen Sie Ihre Fotos speichern?	18	Erstellen Sie Ihre eigene Metadatenvorgabe mit Copyright-Hinweis	61
Und jetzt: Wählen Sie eine Backup-Strategie!	19	Vier Dinge, die Sie noch über Lightroom wissen sollten	63
Organisieren Sie Ihre Bilder von Anfang an richtig	20	So sehen Sie sich Ihre importierten Fotos an	65
So wandern Ihre Bilder von der Kamera zu Lightroom (hier die Version für Lightroom-Einsteiger)	24	Fokus aufs Foto: »Gedämpfte Beleuchtung«, »Beleuchtung aus« und andere Darstellungsmodi	67
So wandern Ihre Bilder von der Kamera zu Lightroom (diesmal für erfahrenere Lightroom-Anwender)	28	Wie Sie eine echte Vollbilddarstellung bekommen	69
Sie nutzen Lightroom am Laptop? Dann sind Smart-Vorschauen Ihr Ding!	39	Hilfslinien und Raster nutzen	70
Sparen Sie Zeit mit Importvorgaben (und einer Kompaktansicht)	41	<hr/>	
Importieren Sie Videos von Ihrer Kamera	43	2 Bibliothek	
Tethered Shooting: von der Kamera direkt zu Lightroom	45	So organisieren Sie Ihre Fotos	75
		Über Ordner, und warum ich sie kaum anrühre	76
		Nutzen Sie Sammlungen optimal für sich aus	80
		Nutzen Sie die praktischen Sammlungssätze	92

Automatisieren Sie Ihre Bildverwaltung mit Smart-Sammlungen	94	3 Anpassen	
Schaffen Sie mehr Übersicht mit Stapeln	96	Ihre persönliche Benutzeroberfläche	147
Hier bringt Ihnen die Schnellsammlung mehr	100	Gestalten Sie die Lupenansicht nach Ihrem Geschmack	148
Wie Sie Zielsammlungen nutzen – und deren großer Vorteil!	102	Wie Sie die Rasteransicht optimal anpassen	150
Finden Sie Ihre Bilder mit speziellen Stichwörtern	104	Arbeiten Sie schneller mit den Bedienelementen	154
Schnell Personen finden mit der Gesichtserkennung	108	So setzen Sie Lightroom mit zwei Monitoren ein	155
Wie Sie bereits importierte Fotos umbenennen	115	Richten Sie den Filmstreifen ein	159
Schreiben Sie Copyright, Bildtexte und andere Metadaten in Ihre Bilddateien	116	Die ganz persönliche Note: Ihr eigener Name im Programmfenster	160
GPS im Bild? So überraschen Sie Ihre Freunde!	119	<hr/>	
Arrangieren Sie Ihre Bilder auf der Weltkarte	121	4 Basics der Bildbearbeitung	
So finden Sie Ihre Fotos blitzschnell	127	So entwickeln Sie Ihre Aufnahmen	167
Nutzen Sie mehrere Kataloge gleichzeitig	131	So sehen Ihre RAW-Dateien mehr nach JPEGs aus	168
So zieht Ihr Katalog auf einen anderen Computer um	133	So gelingt der perfekte Weißabgleich	170
Sehr, sehr wichtig: eine Sicherungskopie für Ihren Katalog	136	Den Weißabgleich direkt beim Tethered Shooting einstellen	174
Wie Sie fehlende Fotos neu verbinden	138	Die praktische Vorher-nachher-Darstellung	176
Was Sie bei einer Katastrophe tun können	140	Kleiner Spickzettel für die Bildbearbeitung	177



Steuern Sie die Helligkeit mit dem Regler »Belichtung« 178

Machen Sie mehrere Bilder automatisch gleich hell 180

Das Histogramm in einer Minute, und: Was machen die Regler? 182

Die automatische Korrektur: Lassen Sie Lightroom für sich arbeiten 183

So kriegen Sie Überbelichtung in den Griff 184

Zeigen Sie mehr Details in den Schatten 186

So nutzen Sie Weiß- und Schwarzpunkt 187

Der Klarheit-Regler macht Ihre Bilder knackiger 189

Wie Sie die Farben zum Strahlen bringen 190

Mehr Kontrast (und die Gradationskurve) – das ist echt wichtig! 191

Änderungen von einem Bild auf andere übertragen 196

Verbessern Sie mehrere Fotos gleichzeitig 198

Was bringt die Ad-hoc-Entwicklung in der Bibliothek? 199

Die Schaltfläche »Vorherige« (und warum sie so klasse ist!) 201

Und hier die verschiedenen Regler im Zusammenspiel 203

5 Lokale Korrekturen

Verbessern Sie gezielt einzelne Bildteile 207

Bildzonen abwedeln, nachbelichten und verfeinern 208

Und noch fünf Dinge, die Sie über den Korrekturpinsel wissen sollten 215

Weißabgleich, Schattenzeichnung und Bildrauschen lokal korrigieren 216

Wie Sie Porträts retuschieren 218

Der Verlaufsfilter korrigiert den Himmel (und mehr) 222

Erzeugen Sie Vignetten und Beleuchtungseffekte mit dem Radial-Filter 225

6 Spezialeffekte

Bilder ... nun ja ... speziell aussehen lassen 233

Experimentieren Sie ohne Risiko – mit virtuellen Kopien 234

Nutzen Sie die RGB-Kurven richtig aus 236

Steuern Sie einzelne Farben im HSL-Bedienfeld 238

Der Vignetteneffekt: Dunkeln Sie den Rand ab 240

Gestalten Sie den coolen Hochkontrast-Look 243

So entstehen ausdrucksvolle Schwarzweißbilder 246

So erhalten Sie tolle Duotonbilder (und Teiltonungen) 250

Nutzen Sie Ein-Klick-Vorgaben (und machen Sie eigene!) 252

Montieren Sie Panoramen direkt in Lightroom 256

So entstehen 32-Bit-HDR-Bilder in Lightroom 260

Lassen Sie Straßen und Pflastersteine nass glänzen 265

7 Lightroom für Mobilgeräte

Unterwegs mit der Lightroom-App 269

Vier coole Fakten über Lightroom auf Ihrem Mobilgerät 270

Richten Sie Lightroom auf Ihrem Mobilgerät ein 272

So holen Sie Bilder in Ihr mobiles Lightroom 274

Sortieren, markieren und bewerten Sie Ihre Fotos 282

Bearbeiten Sie Ihre Fotos am Tablet 284

Zuschneiden und drehen 290

Kundenabstimmung mit Lightroom mobile 292

Diese vier Dinge sollten Sie noch wissen (und die sind alle ziemlich cool ...) 298

8 Problemfotos

Korrigieren Sie typische Bildfehler 303

Reparieren Sie Gegenlichtaufnahmen 304

Weg mit dem Bildrauschen 306

Wie Sie Änderungen wieder zurücknehmen 308

Schneiden Sie Ihr Bild richtig zu 310

Tolle Sache: Freistellen mit »Beleuchtung aus« 313

Korrigieren Sie einen schiefen Horizont 314

So spüren Sie Staub und Flecken kinderleicht auf 316

Bereiche reparieren mit der Bereichsreparatur 319

Korrigieren Sie rotgeblitzte Augen 322

So beheben Sie Objektivverzerrungen 323

Korrigieren Sie die Randabdunklung 332

Verbessern Sie die Bildschärfe 334

Korrigieren Sie chromatische Aberrationen (auch bekannt als »diese hässlichen Farbsäume«) 339

Eine einfache Kamerakalibrierung 340



9 Bilder exportieren

Speichern Sie JPEGs, TIFFs (und mehr) 345

Wie Sie im JPEG-Dateiformat speichern 346

Schützen Sie Ihre Bilder mit einem Wasserzeichen 354

Mailen Sie Fotos aus Lightroom heraus 358

So exportieren Sie Ihre Original-RAW-Dateien 360

Wie Sie Ihre Bilder mit nur zwei Klicks veröffentlichen 362

10 Der Sprung zu Photoshop

Wann und wie Sie wechseln sollten 371

So übergeben Sie Ihre Dateien am besten an Photoshop 372

Der Sprung zu Photoshop – und der Sprung zurück ... 373

Fügen Sie Ihrer Lightroom-Bearbeitung eine Photoshop-Automatik hinzu 381

11 Book of Love

Gestalten Sie Ihre eigenen Fotobücher 389

Bevor Sie mit dem ersten Fotobuch anfangen 390

Von null auf Fotobuch! 392

Bildunterschriften und andere Texte für Ihr Fotobuch 404

Wie Sie Seitenzahlen einfügen und anpassen 408

Diese vier Dinge sollten Sie über Layoutvorlagen wissen 410

Gestalten und speichern Sie Ihre eigenen Layouts 412

Entwerfen Sie Schriftzüge für die Titelseite 415

Erzeugen Sie ein besonders raffiniertes Layout 418

12 Diashow

Präsentieren Sie Ihre Bilder 423

Produzieren Sie auf die Schnelle eine Diashow 424

Ihr Weg zur individuellen Präsentation 428

Bauen Sie Videoclips in Ihre Diashow ein 434

Hintergründe und Rahmen für Ihre Diashow 436

Das Spiel mit Schlagschatten und Konturen 442

Fügen Sie Text und Wasserzeichen hinzu 443

Gestalten Sie Anfang und Ende Ihrer Show 444

Hier spielt die Musik! 446

Legen Sie Betrachtungsdauer und Überblendzeit fest 448

So geben Sie Ihre Präsentation weiter 449

13 Das große Drucken

Bringen Sie Ihre Bilder zu Papier 453

Wie Sie ein Einzelbild drucken 454

Gestalten Sie Kontaktbögen mit mehreren Fotos 458

Gestalten Sie eigene Layouts 466

So bringen Sie Text auf Ihre Seiten 470

Drucken Sie ein Foto mehrfach auf einer Seite 472

Speichern Sie Ihre eigenen Layouts als Vorlagen 477

So merkt sich Lightroom Ihre Drucklayouts 478

Gestalten Sie Ausdrucke mit Hintergrundbild 479

Die richtigen Druck- und Farbeinstellungen 482

Sichern Sie Ihr Layout als JPEG-Datei 493

Zeigen Sie Ihre Ausdrucke mit neuen Bildrahmen 495

14 Das Layout

Cooler Layouts für Web & Druck 501

Nutzen Sie diese tollen Layouts für Ihre Bilder 502

15 DSLR: Der Film

Mit Videos aus Ihrer Kamera arbeiten 517

So bearbeiten Sie Videos in Lightroom 518

16 Mein Workflow für Porträts

Vom Shooting bis zum Ausdruck 529

Mein Porträt-Workflow, Teil 1:
Am Anfang steht die Aufnahme 530

Mein Porträt-Workflow, Teil 2:
Tun Sie dies direkt nach dem Fotografieren 531

Wenn ich nicht »tethered« fotografiere, importiere ich die Bilder von der Speicherkarte 532

Mein Porträt-Workflow, Teil 3:
Eine Sammlung für die Besten 533

Mein Porträt-Workflow, Teil 4:
Schnelle Retusche für die Ausgewählten 536

Mein Porträt-Workflow, Teil 5:
Mailen Sie die Bilder an den Kunden 538

Mein Porträt-Workflow, Teil 6:
Letzte Korrekturen, auch in Photoshop 540

Mein Porträt-Workflow, Teil 7:
Verschicken Sie die fertigen Bilder 545

Zehn wichtige Tipps für Lightroom-Einsteiger 547

Stichwortverzeichnis 553



1:1 65
 1:1-Vorschauen
 automatisch löschen 34

A

Aberrationen, chromatische 339
 Abgleich-Regler 251
 Abwedeln 208
 Ad-hoc-Entwicklung 199
 für Videos 521
 Adobe-ID 272
 Als DNG kopieren 30, 60
 Als öffentlich einstellen 295
 Änderungen automatisch in XMP
 speichern 59, 118
 Arbeitsablauf 13
 Attribute anzeigen 165
 Ausfüllen 65
 Automatischer Bildwechsel 145
 Automatisch synchronisieren 198

B

Backup 19
 Bedienfelder 154
 alle ausblenden 68
 alle öffnen 164
 automatisch ein- und aus-
 blenden 64, 550
 mit Grafik versehen 164
 Solomodus 154, 547
 synchron schließen 165
 verbergen 428
 vergrößern 145
 Beleuchtung
 Aufbau für Porträt 530
 aus 67, 86, 313
 gedämpft 67
 voreinstellen 68
 Beleuchtungseffekte 225
 Belichtung 177, 178, 203
 angleichen 180
 automatische Korrektur 183
 Lichterbeschneidung 184
 Lichtkuss 213

Regler 182
Schwarzpunkt 187
Überbelichtung korrigieren 184
Weißpunkt 187
 Bereichsreparatur 316, 319, 536
 Geraden ziehen 319
 Kopierquelle 320
 Kopierstempel 318
 Reparieren 318
 synchronisieren 318
 Tastaturbefehl 319
 Weiche Kante 321

Bereichsreparatur-Werkzeug 218
 Porträtretusche 218
 Tastaturbefehl 218
 Bewertungsfußzeile einblenden 153
 Bibliotheksansicht-Optionen 148
 Bibliotheksfilter 83, 127
 Bildanzeige 65
 1:1 65
 ausfüllen 65
 Beleuchtung ändern 67
 einpassen 65
 Lupenansicht 65
 Tastaturbefehle 65, 66
 Vollbildansicht 69
 vorheriger Import 71
 Zelle 66

Bilder
 abgelehnte Fotos löschen 82
 ablehnen 81
 als E-Mail verschicken 358, 538
 Bearbeitungsbedarf analysieren 203
 Beispielbilder herunterladen 12
 Belichtung angleichen 180
 bewerten 80, 533
 bewerten (LR mobile) 282
 Diashow gestalten 424
 drucken 454
 Ebenen 380
 Einstellungen kopieren 205
 fehlende finden 138, 139
 Fotobuch erstellen 392
 freistellen 201
 freistellen (LR mobile) 290
 in Schwarzweiß umwandeln 246

JPEG-Vorschau 168
markieren 81
markieren (LR mobile) 278
mit Farbbeschriftung 80
mit GPS-Informationen
 versehen 122
nach Aufnahmezeit stapeln 99
nach Datum sortieren 38
nach Sternen filtern 80
organisieren mit Ordnern 20, 72
sichern 19, 531
sortieren (LR mobile) 277
Speicherort finden 114
stapeln 96
Tastaturbefehle für Bewertung 82
teilen (LR mobile) 271, 278
tonen 250
Übersicht 85
umbenennen nach Import 115
Vergleichsansicht 89, 176
veröffentlichen 362
virtuelle Kopie 234
Vorher-nachher-Darstellung 176
zuschneiden 310
zuschneiden (LR mobile) 290

Bilder drucken 545
 Bildrauschen → Rauschen
 Bildunterschrift 117
 Bildwechsel, automatischer 145
 Blurb 391, 402, 411, 421

C

Chromatische Aberrationen 339
 entfernen 339
 Copyright 61, 117
 IPTC-Copyright 62
 Copyright-Status 117
 Crossentwicklung 237

D

Dateien umbenennen 53, 71
 Dateinamen
 automatisch durchnummerieren 55
 Regel 55
 Vorlagen erstellen 53

Dateinamenvorlagen-Editor 53
 Dateiverwaltung-Bedienfeld 33
 Datensicherung 19
 Details-Bedienfeld 205
 Diashow 424
 abspielen 427
 an Musik anpassen 447
 aus jedem Modul heraus
 starten 427
 Betrachtungsdauer 448
 Bilder auswählen 424
 Bildgröße verändern 429
 Bildreihenfolge ändern 425
 Drehen-Schaltflächen 451
 Effekte ausblenden 451
 eigene gestalten 428
 Endbildschirm 444
 Entwurfsansicht 451
 Erkennungstafel 430, 431, 439
 Erkennungstafel mit Schatten
 (Mac) 431
 grafische Erkennungstafel 439, 441
 Hilfslinien bewegen 429
 Hilfslinien einblenden 429
 Hintergrund 431, 436
 Hintergrundbild verwenden 438
 Hintergrundfarbe 431
 Hintergrundmusik 446
 Hintergrundmusik finden 447
 Lightroom mobile 279, 298
 Musik 446
 PDF-Datei weitergeben 450
 Sammlungen-Bedienfeld 424,
 433, 451
 Schlagschatten 442
 Startbildschirm 444
 starten und stoppen 451
 Tastaturbefehl 101
 Texte hinzufügen 443
 Textüberlagerungen 428
 Überblendzeit 448
 Überlagerungen 430
 Video-Anleitung 439, 446, 449
 Videos hinzufügen 434
 Videoton 435
 Vorlagenbrowser 426, 428, 433
 Vorschau zeigen 426
 Wasserzeichen 443
 weitergeben 449
 willkürliche Reihenfolge 426
 DNG-Format 60, 72, 369
 Speicherbedarf 71
 Voreinstellungen 60
 Droplet
 erstellen 384
 zu Lightroom hinzufügen 386
 Druckauflösung 483
 Druckauftrag 482, 546
 Drucken 545
 16-Bit-Ausgabe (Mac) 484, 498
 auf Foto-Seitenverhältnis
 sperrern 466
 Auflösung 483
 Ausdruck schärfen 484
 Auto-Layout 475
 Benutzerdefiniertes Paket 466
 Bildeinstellungen 455, 463
 Bilder drehen 457, 459
 Bilder einpassen 457, 459
 Bilder ins Layout ziehen 468
 Bilder verschieben 456
 Bildpaket 472
 Bildrahmen erzeugen 495
 Bildrahmen für mehrere Fotos 497
 Druckanpassung 490
 Druckauftrag 482, 546
 Druckereinstellungen 488
 Drucklayout als JPEG-Datei
 speichern 493
 Drucklayout als Vorlage
 speichern 477
 Drucklayout gestalten 464, 466
 Drucksammlung 478
 ein Foto mehrfach drucken 472
 ein Foto pro Seite wiederholen 459
 Einzelbild 454
 Einzelbild/Kontaktabzug 458
 Erkennungstafel 470, 495, 498
 Farbeinstellungen 482, 488
 Farbmanagement 485
 Farbprofil für Dienstleister 498
 Fotoinfo 460, 470

Fotos zur Druckerwarteschlange
 hinzufügen 498
 Hilfslinien anzeigen 454, 498
 Hintergrundbild 479
 Hintergrundfarbe ändern 457
 im Entwurfsmodus 483
 Kalibrierungsgerät 490
 Kontaktbögen 458
 Layout löschen 466
 Layoutstil 454
 Layoutvorlagen 502
 Lineale 498
 neue Seite hinzufügen 475
 Priorität 487
 Qualitätsoption 489
 Sammlungen-Bedienfeld 454, 478
 Seite 457
 Seite einrichten 454
 Seitennummern 471
 Seitenraster 461
 Seite zoomen 476
 Tastaturbefehl für Modul 456
 Text hinzufügen 470
 Textvorlagen-Editor 471
 Video-Anleitung für transparente
 Erkennungstafel 496
 Vorlagenbrowser 454, 458, 477
 Vorschauhintergrund
 verändern 498
 Zelle ausfüllen 455
 Zelle duplizieren 475
 Zellenabstand 461, 462
 Zellengröße 455, 457, 498
 Druckereinstellungen 488
 Duoton 250, 267
 Dynamik 190, 244

E

Ebenen 380
 Effektvorgaben 253
 Lightroom mobile 289
 Einpassen 65
 Einstellungen kopieren 205
 E-Mail
 Adressbuch 368

 aus Lightroom verschicken 358
 neue Vorgabe erstellen 359
 Programm einrichten 358
 Vorgaben 359
 Entwicklungseinstellungen
 Ad-hoc-Entwicklung 199
 automatisch synchronisieren 198
 Protokoll 308
 Schnappschuss 267
 synchronisieren 200
 übertragen 196, 201
 virtuelle Kopie 234
 vorherige 201
 wiederherstellen 231
 zu Kamerastandard machen 231
 zurücknehmen 308
 Entwicklungseinstellungen kopieren
 Lightroom mobile 299
 Entwicklungsvorgaben 252
 Effektvorgaben 253
 Ein-Klick-Vorgaben 252
 importieren 255
 löschen 254
 Erkennungstafel 160
 durch Logo ersetzen 162
 formatieren 165
 grafische 162
 speichern 163
 Text ändern 160
 EXIF 116
 Exportieren 346
 Ausgabeschärfe 350
 automatisch importieren 387
 Benutzervorgaben 347, 353
 Bildgröße 349
 Dateieinstellungen 349
 Dateien umbenennen 348
 Exportieren-Dialog über-
 springen 368
 Exportvorgaben 352
 Exportvorgaben weitergeben 368
 Farbraum 369
 Flickr 362
 Fotostream 364
 ganzer Katalog 368
 GPS-Daten entfernen 123

 JPEG 346, 549
 letzte Einstellungen erneut
 anwenden 368
 Metadaten 350
 mit Vorgabe 353
 Nachbearbeitung 351
 Personen-Info entfernen 113
 Plug-ins laden 363
 RAW-Dateien 360
 Speicherort für Export 347, 351, 352
 Veröffentlichungsdienste 362
 Videodateien einschließen 348
 Videos 525, 526
 Wasserzeichen 350
 XMP-Filialdatei 360
 Zusatzmodul-Manager 369
 Exportvorgaben 352
 Externe Festplatte 19, 531
 Smart-Vorschauen 39

F

Farbbeschriftung 80
 Namen ändern 164
 Farbeinstellungen
 für den Druck 482, 488
 Farben
 aus dem Bild aufnehmen 229, 417
 bearbeiten 238
 direkt im Bild anpassen 239
 Dynamik 190
 Farbeinstellungen 387
 Farbeinstellungen für
 den Druck 482, 488
 Kalibrierungsgerät 490
 sättigen 190
 Fehlende Fotos 138, 139
 Fehlende Ordner 139
 Festplatte
 externe 19, 531
 Speicherplatz auslesen 144
 Filmkorn erzeugen 267
 Filmstreifen 159
 einrichten 159
 Lightroom mobile 277
 Filter
 aktiv halten 145
 ausschalten 144
 einschalten 144
 Filtern 128
 Bibliotheksfiler 83
 nach getaggten Fotos 125
 nach Markierung 87
 nach Metadaten 116
 nach Sternen 80
 per Filmstreifen 144
 Suchvorgaben speichern 145
 Fisheye 330
 Flecken entfernen 316, 342
 Bereichsreparatur-Werkzeug 316
 Flickr 362
 eigene Flickr-Alben erzeugen 369
 Fotobuch
 Auflösungswarnung 397
 Auto-Layout 392, 420
 Benutzerseiten 414, 421
 Bild entfernen 398
 Bild nachbearbeiten 420
 Bilder anordnen 395
 Bildgröße ändern 397
 Bildunterschrift 395, 404, 421
 Bildunterschrift mit Metadaten 421
 Blurb 391, 402, 411, 421
 Bucheinstellungen 392
 Buchgrößen (Blurb) 391
 Buchrücken 417
 Druckbogenansicht 396
 Einzelseitenansicht 421
 erstellen 390
 Farbraum für Druck 420
 Fototext 404
 Hilfslinien 402
 Hintergrund 398
 Hintergrundfarbe ändern 398
 Hintergrundgrafik hinzufügen 399
 Layout gestalten 393, 412, 418
 Layout speichern 410
 Layoutvorgaben 394
 Layoutvorlagen 410
 mehrere Fotos vergrößern 420
 mehrsseitige Ansicht 396, 420
 Papier 421
 Sammlungen-Bedienfeld 403

- Sammlung erstellen 392
 - Schutzumschlag 411
 - Seiten hinzufügen 420
 - Seitenlayout ändern 400, 414
 - Seitenzahlen anpassen 408
 - Seitenzahlen einfügen 408
 - Seitenzahlen formatieren 421
 - Seitenzählung ändern 409
 - sicherer Textbereich 402
 - Tastaturbefehle 420
 - Textfeld fixieren 421
 - Textoptionen 391
 - Titelseite gestalten 415
 - verwendete Bilder erkennen 403
 - Voreinstellungen 390
 - zoomen 420
 - Foto mit Adobe Photoshop CC
 - bearbeiten 373
 - Fotostream 364
 - Fotos umbenennen 115
 - Freistellen
 - Beleuchtung aus 313
 - Freistellungsüberlagerung 310
 - Lightroom mobile 290
 - rückgängig machen 312
 - Seitenverhältnis 312
 - Werkzeugüberlagerung 311
 - Freistellungsüberlagerung 201, 310, 314
 - ausblenden 343
 - für Druckmaße 343
 - Tastaturbefehl 314
- G**
- Gedämpfte Beleuchtung 67
 - Gegenlicht 186, 304
 - Gerade-ausrichten-Werkzeug 314
 - Gesichtserkennung 108
 - Benannte Personen 110
 - fehlende Bilder 113
 - im Hintergrund 110
 - nach bestimmten Gesichtern 108
 - Personen-Ansicht 109
 - Personen-Info entfernen 113
 - GPS-Funktion 119
 - Bilder auf Karte ziehen 122
 - Gespeicherte Positionen 123
 - Karte-Modul 121
 - Kartenansicht einstellen 126
 - Privat 123
 - Radius 123
 - Tracklog 124
 - Zeitzonenverschiebung
 - einstellen 124
 - Zoomen 125
 - GPS-Symbol 126
 - Gradationskurve 192
 - auf Linear zurücksetzen 205
 - Crossentwicklung 237
 - Punktkurve 192
 - RGB 236
 - Grafikprozessor verwenden 205
 - Graukarte 174
 - Grauerlaufsfilter 222
 - Grundeinstellungen-Bedienfeld 177
 - Lightroom mobile 270
 - Regler 203
- H**
- Haustieraugen 342
 - Haut weichzeichnen 220
 - HDR 260
 - Geistereffektbeseitigung 262
 - Photoshop 260
 - Hilfslinien 70
 - Hintergrundfarbe ändern 165
 - Histogramm 182
 - Beschneidungswarnung
 - ausblenden 205
 - Hochkontrasteffekt 243
 - Horizont begradigen 314
 - Gerade-ausrichten-Werkzeug 314
 - Orientierungslinien 314
 - HSL-Bedienfeld 238
- I**
- Importieren
 - Als DNG kopieren 30, 60
 - aus Photoshop Elements 71
 - automatisch importieren 387

- exportieren 133
 - importieren 135
 - Katalogeinstellungen 136
 - mehrere 71, 131
 - migrieren 133
 - neuen Katalog erstellen 131
 - optimieren 137, 551
 - reparieren 140
 - sichern 136
 - Speicherort finden 141
 - Startkatalog festlegen 132
 - Klarheit 189, 204, 243
 - Kommentare (LR mobile) 296
 - Kontaktbögen 458
 - Kontrast 186, 191, 203
 - hoher (Effekt) 243
 - Korrekturpinsel 209, 215, 342
 - automatisch maskieren 212, 230
 - Bearbeitungspunkte 210, 215, 220, 229
 - Bearbeitungspunkte aktivieren 211
 - Bearbeitungspunkte
 - löschen 211, 230
 - Bearbeitungspunkte
 - verschieben 214
 - Dichte 215
 - gerade Linien 230
 - löschen 212
 - Maske anzeigen 213
 - Pinselgröße ändern 209
 - Porträtretusche 218
 - Weichzeichner 230
 - Wirkung ein- und ausblenden 215
 - Zurücksetzen-Schaltfläche 230
 - Lightroom mobile 270, 274
 - Adobe-ID 272
 - als öffentlich einstellen 295
 - Änderungen widerrufen 287
 - Bilder sortieren 277
 - Diashow 279, 298
 - Effektvorgaben 289
 - einrichten 272
 - Einstellungen kopieren 299
 - Favoriten 296
 - Filmstreifen 277
 - freigeben 292
 - freistellen 290
 - Funktionen aus LR CC nutzen 300
 - Grundeinstellungen 270
 - Kommentare 296
 - Lupenansicht 276
 - Markierungen 278, 282
 - Regler zurücksetzen 285
 - Sammlungen synchronisieren 270
 - Segmentiert-Darstellung 298
 - Sterne 282
 - synchronisieren 272, 281
 - teilen 271, 278
 - Tethered Shooting 292
 - Vergleichsansicht 287
 - Vollbildansicht 276
 - Vorher-nachher-Darstellung 287
 - Zoomen 276
 - zuschneiden 290
 - Lightroom-Oberfläche 63
 - Anwendungsleiste 63
 - Bedienfeldbereiche 63
 - Filmstreifen 63
 - Module 63
 - Tastaturbefehle 64
 - Vorschaubereich 63
 - Lightroom-Veröffentlichungs-
manager 362
 - Lokale Korrekturen
 - Bereichsreparatur 316, 319
 - Bereichsreparatur-Werkzeug 218
 - Effektstärke einstellen 229
 - Flecken entfernen 316
 - Maske anzeigen 229
 - Maskenfarbe ändern 229
 - Pinsel-Optionen 229
 - Rote-Augen-Korrektur 322
 - Staub entfernen 316
 - Verlaufsfilter 222
 - Wirkung verdoppeln 230
 - Ircat-Datei 137
 - Lupenansicht 65, 144, 148
 - Leertaste 164
 - Lightroom mobile 276
 - Lupeninformationen 148
- M**
- Markierungen 81, 533
 - Lightroom mobile 278, 282
 - Metadaten 116
 - als Filter 129
 - Bildunterschrift 117
 - Copyright 61
 - GPS 119, 126
 - Metadaten-Vorgabe 61
 - Metadaten-Vorgaben bearbeiten 62
 - synchronisieren 145
 - XMP-Filialdatei 59, 60
 - Metadaten-Bedienfeld 116
 - Metadaten in Datei speichern 59, 118, 151
 - Tastaturbefehl 59
 - Metadaten-Vorgabe
 - bearbeiten 62
 - erstellen 61
 - Miniaturengröße verändern 65
 - in der Rasteransicht 71
 - Module 63
 - dauerhaft ausblenden 165
 - Tastaturbefehle 63
 - Mögliche Duplikate nicht
 - importieren 35
 - Monitor, zweiter 155
 - Musik für Diashow 446
- N**
- Nachbelichten 208
 - Navigationsleiste automatisch
 - ausblenden 144

Navigator 252, 308
 Nicht gespeicherte Metadaten 151
 Nur betroffene Ordner 37

O

Objektivkorrekturen 323
 Fisheye 330
 Linienraster einblenden 327
 Upright-Funktion 324
 Vignettierung 240
 Objektivprofil 258
 Objektiv-Vignettierung 240, 333
 Betrag 333
 Farbpriorität 241
 Farbüberlagerung 241
 hinzufügen 240
 Lichterpriorität 241
 mit Freistellen 241
 Mittelpunkt 333
 weiche Kante 242
 Ordner 20, 24, 76
 Bedienfeld 76
 Bilderordner 547
 Bildorganisation 20
 fehlende Ordner suchen 78, 139
 Lightroom mobile 275
 mehrere Ordner verschieben 78
 Optionen 79
 synchronisieren 78
 verbergen 72
 verschieben 77
 Original bearbeiten 380

P

Panorama erstellen 256
 Einzelbilder testen 368
 HDR 259
 Objektivprofil 258
 Projektion 257
 Personen-Ansicht 109
 Photoshop 49, 373, 548
 Aktion erstellen 381
 Aktion in Droplet umwandeln 384
 Benennung korrigierter Bilder 387

Dateien übergeben 372
Folien für Diashow 451
Gaußscher Weichzeichner 376, 382
Montage 373
PSD-Dateien 387
Textwerkzeug 377
Unschärf maskieren 382
Voreinstellungen in Lightroom 372
 Photoshop Elements, Katalog
 importieren 71
 Pinsel
 Fluss steuern 229
 Größe ändern 229, 317
 löschen 229
 Optionen 229
 Tastaturbefehl 230
 Vorgaben erstellen 230
 weiche Kante 230
 Pipette → Weißabgleichwerkzeug
 Porträt (Beleuchtungsaufbau) 530
 Porträtretusche 218, 536
 Bereichsreparatur 536
 Deckkraft 219
 Haut weichzeichnen 220
 Korrekturpinsel 536
 Protokoll-Bedienfeld 308
 Voreinstellungen 309
 PSD-Dateien 72, 387

R

Radial-Filter 225
 Bearbeitungspunkte 229
 drehen 226
 entfernen 226
 oval aufziehen 225
 rund aufziehen 225
 Tastaturbefehl 225
 umkehren 227
 Randabdunklung → Vignettierung
 Raster 70
 Deckkraft ändern 70
 Rasteransicht 66, 150
 anpassen 150
 Erweiterte Zellen 150, 152
 Kompakte Zellen 150, 153

Rasteroptionen anzeigen 153
 Rauschen 304, 306
 Farbrauschen 306
 Helligkeitsrauschen 306
 lokal korrigieren 216
 Rauschreduzierung 306
 Rauschreduzierung 306, 342
 RAW-Datei als DNG speichern 360
 Retusche 319
 Rote-Augen-Korrektur 322
 Haustieraugen 342

S

Sammlungen 80, 83, 533, 548
 als Favoriten 145
 erstellen 83
 filtern 143
 Fotos hinzufügen 143
 für Fotobuch 392
 Lightroom mobile 274
 löschen 143
 Sammlungssätze 92
 Schnellsammlung 100
 Smart-Sammlung 94
 Symbol 165
 synchronisieren (LR mobile) 270
 Tethered Shooting 73
 Zielsammlung 102
 Sammlungssatz 92, 533
 erstellen 92
 erweitern 145
 innerhalb eines
 Sammlungssatzes 93
 Sättigung 179, 190
 Scharfzeichnen 334
 abstellen 335
 Ausdruck schärfen 484
 Details-Bedienfeld 334
 Lichthöfe 335
 Maskieren 336
 Unschärf maskieren 335
 Vorgaben 338
 zweimal 369
 Schatten → Tiefen
 Schnappschuss 267, 309

Schnappschüsse-Bedienfeld 309
 Schnellsammlung 100
 Bild hinzufügen 151
 Schnellsammlungsmarker 100
 speichern 101
 Tastaturbefehl 100
 Schwarzpunkt 187
 Schwarzweiß 246
 automatische 246
 direkt im Bild anpassen 249
 Duoton 250
 Einstellungen zurücksetzen 250
 geeignete Bilder finden 248
 Kontrast 267
 Kontraste 247
 Lichterbeschneidung 247
 Teiltonung 250
 virtuelle Kopie 267
 Vorgaben 248
 Vorher/nachher vergleichen 231
 Sicherungskopie 72, 136, 140, 531, 550
 löschen 165
 Smart-Sammlung 94
 bearbeiten 95
 erstellen 94
 für Videos erstellen 44
 weitergeben 143
 Smart-Sammlungseinstellungen
 exportieren 143
 Smart-Vorschauen 72
 erstellen 39
 Lightroom mobile 274
 löschen 40
 veröffentlichen 369
 Solomodus 154, 547
 Speicherkarten
 entfernen ohne zu importieren 72
 mehrere 73
 Speicherort festlegen 18
 Desktop-Computer 18
 Laptop 18
 Speicherort finden 114
 Sprühdose 105, 143
 Stapel 96
 ausblenden 98
 Bildreihenfolge ändern 97

einblenden 98
Gesichtserkennung 109
nach Aufnahmezeit stapeln 99
Tastaturbefehl 96
teilen 99
 Staub entfernen 316, 342
 Bereichsreparatur-Werkzeug 316
 Sterne 80
 Lightroom mobile 282
 Stichwörter 104, 552
 auswählen 105
 festlegen 104, 151
 Gesichtserkennung 108
 hinzufügen 105
 löschen 107, 144
 mit der Sprühdose festlegen 105
 nach Personen filtern 114
 schnell anwenden 143
 Stichwortliste-Bedienfeld 106
 Stichwortsätze 106
 Stichwort-Tag erstellen 107
 Stichwortvorschläge 145
 teilen 143
 Unterstichwörter 107, 143
 ziehen 107
 Stichwortliste-Bedienfeld 106
 Straßen nass aussehen lassen 265
 S/W-Bedienfeld 246

T

Teilen (LR mobile) 271, 278
 Teiltonung 250
 Tethered Shooting 45, 530
 Akkuanzeige 73
 Canon 47
 große Miniaturen 47
 Lightroom mobile 292
 Nikon 47, 73
 Sammlungen 73
 Tastaturbefehl 48
 Weißabgleich 174
 Tether-Fenster verkleinern 46
 Tiefen
 aufhellen 186
 Regler 186
 Tiefenbeschneidung 187
 Tipps für Einsteiger 547
 Tonung 250
 Tonwertumfang 187

U

Überbelichtung 184
 Übersicht 85, 156, 200, 535
 Reihenfolge einstellen 86
 Upright-Funktion 324
 Auto 342
 Freistellung beibehalten 343

V

Vergleichsansicht 89, 90
 Lightroom mobile 287
 Verlaufsfilter 222
 aus der Mitte heraus aufziehen 229
 Bearbeitungspunkt 223
 Bearbeitungspunkte 229
 gerade aufziehen 222
 Richtung ändern 229
 Tastaturbefehl 222
 Veröffentlichen 362
 Bilder direkt hochladen 369
 eigene Flickr-Alben erzeugen 369
 Flickr 362
 Fotostream 364
 Kommentare-Bedienfeld 365
 Smart-Vorschauen 369
 Veröffentlichungsdienste-
 Bedienfeld 362
 Video exportieren 449
 Videos
 abspielen 519
 Ad-hoc-Entwicklung 521
 anzeigen 73
 automatisch synchronisieren 523
 bearbeiten 518
 Effekte 526
 Einzelbild erfassen 521
 Entwicklungsvorgabe speichern 523
 exportieren 525, 526
 importieren 43, 518

Lautstärke regeln 519
Posterbild festlegen 520
Spezialeffekte 521
Stapel 521
Veröffentlichungsdienste 525
Voreinstellungen 525
Vorschaubild festlegen 520
zuschneiden 519
 Video zum Buch 15
 Vignettierung
 entfernen 332
 Farbpriorität 241
 Farbüberlagerung 241
 hinzufügen 225, 240
 Lichterpriorität 241
 mit Freistellung 241
 Objektivkorrekturen 332
 Objektiv-Vignettierung 333
 weiche Kante 242
 Virtuelle Kopie 205, 234
 anlegen 234
 löschen 235
 zurücksetzen 235
 Vollbildansicht 69
 Lightroom mobile 276
 Voreinstellungen
 externe Bearbeitung 372
 zurücksetzen 142
 Vorgaben 549
 sichern 145
 Vorgaben-Bedienfeld 252
 Vorheriger Import 71
 Vorherige-Schaltfläche 201
 Vorher-nachher-Darstellung 176
 festlegen 231
 Lightroom mobile 287

Vorschauen erstellen 33, 72
 1:1 34, 72
 Eingebettete & Filialdateien 72
 Eingebettete und Filialdateien 33
 Hinweise ausblenden 164
 Minimal 33, 72
 Standard 34, 72

W

Während des Importvorgangs an-
 wenden 36, 62
 Wasserzeichen 354
 bearbeiten 354
 Editor 354
 Effekte 355
 Grafik 356
 Text 354
 Web-Modul 14
 Webseite Scott Kelby 12
 Webseite Lightroomkillertips 255
 Weichzeichner 230
 Weißabgleich 170
 beim Tethered Shooting 174
 benutzerdefiniert 171
 Graukarte 174
 JPEG-Optionen 267
 lokal anpassen 216
 Optionen 171
 TIFF-Optionen 267
 Tönung 172
 Weißabgleichwerkzeug
 automatisch abschalten 173
 Lupe anzeigen 173
 Weißpunkt 187
 Werkzeugleiste anpassen 144

X

XMP-Filialdatei 59, 60, 118, 360, 369
 Änderungen automatisch
 speichern 118
 exportieren 360

Z

Zelleninformation ändern 152
 Ziel-Bedienfeld 31
 Nur betroffene Ordner 37
 Zielkorrekturwerkzeug 205, 236
 Zielsammlung 102
 festlegen 102
 Zoomen 144, 164
 100% 164
 auf Klickbereich zentrieren 164
 Lightroom mobile 276
 Zoomstufe merken 343
 Zurücksetzen 342
 Zusatzmodul deaktivieren 142
 Zuschneiden 310
 Beleuchtung aus 313
 Freistellungsüberlagerung 310
 Lightroom mobile 290
 rückgängig machen 312
 Seitenverhältnis 312
 Werkzeugüberlagerung 311
 Zweite Kopie an folgendem Ort an-
 legen 35
 Zweiter Monitor 155
 Vorschau 158

Sehen wie's geht!



Scott Kelby

Lightroom 6 und CC für digitale Fotografie

560 Seiten, gebunden, in Farbe, August 2015
39,90 Euro, ISBN 978-3-8421-0186-9

Direkt bestellen!

 www.rheinwerk-verlag.de/3957



Scott Kelby zählt zu den beliebtesten Autoren für Fotografiebücher. Er ist nicht nur Bestsellerautor, Redakteur und Herausgeber der Fotomagazine Photoshop User und Lightroom, sondern auch Gastgeber von KelbyTV.com, Online-Trainer bei Kelbytraining.com und Geschäftsführer der Kelby Media Group. Vor allem begeistert er die Leser und Zuschauer mit seinem unverwechselbaren Stil und der Tatsache, dass er sein reichhaltiges Expertenwissen freigiebig teilt. Er wird auch Ihre brennendsten Fragen rund um Lightroom und die Bildbearbeitung beantworten!

Empfehlen Sie uns weiter!

Wir hoffen sehr, dass Ihnen diese Leseprobe gefallen hat. Sie dürfen sie gerne empfehlen und weitergeben, allerdings nur vollständig mit allen Seiten. Diese Leseprobe ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen beim Autor und beim Verlag.



www.facebook.com/rheinwerkverlag